

# Sport & Freizeit

Vereinsorgan des ESV Sportfreunde München-Neuaubing e.V.



Ausgabe 4/2019



## Neu im Gesundheitssport: Reha + Prävention



Zertifikat

Kooperationsgemeinschaft gesetzlicher Krankenkassen zur  
Zertifizierung von Präventionskursen - § 20 SGB V



## Impressum

**Inhaber und Verleger:**  
ESV Sportfreunde  
München-Neuaubing e.V.

**Geschäftsstelle:**  
Papinstr. 22  
81249 München  
Tel.: (089) 3090417-0,  
Fax: (089) 3090417-29  
E-mail: [info@esv-neuaubing.de](mailto:info@esv-neuaubing.de)  
[www.esv-neuaubing.de](http://www.esv-neuaubing.de)

### Schalterzeiten:

Mo. - Do. 09.00 - 12.00 Uhr  
Fr. 09.00 - 11.00 Uhr  
Do. 17.00 - 19.30 Uhr  
während der Schulferien kein  
Abenddienst

### Präsidium:

Präsident Harald Burger  
Vizepräsident Dr. Manfred Wolter  
Vizepräsident Maximilian Färber

### Geschäftsstellenleitung:

Markus Maucher

### Redaktion, Anzeigen:

Erika Hüller (verantwortlich)

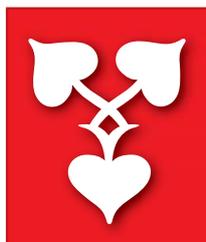
**Titelbilder:** Gesundheitssport

**Erscheinungsweise:** viermal jährlich  
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag  
enthalten.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit  
Genehmigung des verantwortlichen  
Redakteurs. Sämtliche Artikel stellen die  
Meinung des Verfassers dar, geben  
jedoch nicht unbedingt die Meinung des  
Verlegers wieder.

**Grafikdesign:** Hartmut Baier  
[esv@pixelcolor.de](mailto:esv@pixelcolor.de)

**Gesamtherstellung:**  
Ortmaier Druck GmbH



# ESV SPORTFREUNDE MÜNCHEN-NEUAUBING e.V.

BADMINTON · BERGSPORT · FECHTEN · FIT PLUS 60 · FREIZEITSPORT · FUSSBALL · GESUND-  
HEITSSPORT · GEWICHTHEBEN · KLETTERN · KRAFT & FITNESS · LEICHTATHLETIK · RINGEN ·  
SKISPORT · TAEKWONDO · TANZSPORT · TENNIS · TISCHTENNIS · TURNEN · VOLLEYBALL

Inhalt	Seite
Präsidium/Geschäftsstelle	3
Berg- und Skisport	4
Fit Plus 60	13
Freizeit- / Gesundheitssport	13
Handball	17
Karate	20
Kegeln	23
Kraft & Fitness	26
Leichtathletik	28
Ringens	28
Taekwondo	30
Tanzsport	34
Tennis	37
Tischtennis	40
Turnen	42



### Tätigkeitsschwerpunkte:

- Allg. Strafrecht, Verkehrsstrafrecht, Jugendstrafrecht
- Patientenverfügungen, Vorsorgevollmachten, Betreuungsverfügungen
- Sport- und Vereinsrecht
- Arbeitsrecht (insbes. Kündigungsschutzsachen)
- Familienrecht (insbes. humane Scheidung)

Rechtsanwalt

**Günther Schmauß**

Dipl.sc.pol. Univ.

Bodenseestraße 222/II  
81243 München

Telefon 089/89329266

Telefax 089/89329267

Mobil 0175/8735014

E-Mail [raschmauss@t-online.de](mailto:raschmauss@t-online.de)

Web [www.raschmauss.de](http://www.raschmauss.de)



## Nachwuchs im Präsidium

Auf der Delegiertenversammlung am Dienstag, 3.12.2019, haben die Vereinsvertreter über die Besetzung eines weiteren Vize-Präsidentenamts abgestimmt. Wir dürfen mit Herrn Maximilian Färber ein junges und engagiertes Mitglied als neuen Vize-Präsidenten des ESV Neuaubing begrüßen.

Wir sind froh, ein weiteres Mitglied für diese ehrenamtliche Tätigkeit gefunden zu haben, insbesondere sein umfangreiches Wissen rund um das Thema „Bau/Sanierung“ ist für uns von großer Bedeutung.

Herzlich willkommen, Max. Wir freuen uns auf eine gute, harmonische Zusammenarbeit.

*Präsidium und Geschäftsstelle*



### Liebe Mitglieder,

mein Name ist Maximilian Färber. Ich bin 21 Jahre alt und stehe seit 2007 mit dem Verein in Verbindung. Zurzeit studiere ich Bauingenieurwesen an der technischen Universität München. Aktuell bin ich in der Tennisabteilung Mitglied und habe mich dort bereits in der Vorstandschaft engagiert. Jetzt möchte ich einen Schritt weiter gehen und ein Amt im Präsidium übernehmen. Es ehrt mich, dies zu dürfen. Ich freue mich auf kommende Aufgaben und die Zusammenarbeit mit den Präsidiumpartnern.

Bei Fragen und Anregungen könnt Ihr Euch immer gerne an mich wenden.

*Wir wünschen allen Mitgliedern, deren Familien sowie Freunden und Gönnern des Vereins ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, ruhige und entspannte Stunden im Kreise der Familie und für das Neue Jahr 2020 Gesundheit und viele aktive und gesellige Stunden in unserem und Ihrem Sportverein. Unser gemeinsames Ziel ist es, auch im nächsten Jahr eine breite Angebotspalette an (Fach-) Sport- und Kursstunden zu bieten und somit dazu beitragen zu können, einen gesunden und sportlichen Lebensstil unserer Mitglieder zu fördern.*

*Das neu gestaltete, komplett modernisierte Fitness-Center inkl. Athletik-Bereich hat regen Zulauf zu verzeichnen, worüber wir uns sehr freuen. Ein abwechslungsreiches Kursangebot rundet das Fitness-Training ab. Setzen Sie sich neue Ziele, schauen Sie vorbei und bekämpfen wir gemeinsam die Nachwehen der Advents- und Weihnachtszeit...*

*Darüber hinaus dient regelmäßiges Kraft- & Fitnesstraining – über alle Fachsportarten und Sparten hinweg – dazu, sowohl präventive wie auch rehabilitative Ziele zu erreichen und eine Leistungsoptimierung in anderen Sportarten zu erzielen.*

*Frohe Weihnachten*

## Termine 2020

Wir möchten Euch bereits jetzt auf die wichtigsten Termine im kommenden Jahr hinweisen. Wir bitten, diese Termine rechtzeitig einzuplanen, es stehen wieder einige wichtige Entscheidungen in diesen Gremien an.

### Vereinsrat:

Dienstag, 12.05.2020

Dienstag, 17.11.2020

### Delegiertenversammlung:

Dienstag, 26.05.2020

Dienstag, 01.12.2020

### Wirtschafts- & Verwaltungsrat:

Donnerstag, 21.04.2020

Dienstag, 20.10.2020

**Achtung, Pressewarte! Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 16.3.2020**



### Informationen der



**DSV Skischule**  
ESV Neuaubing

#### Abfahrtszeiten der Skifahrten 2020:

##### Samstag: (Beginn 20.01.2020)

7.15 Uhr: Freiham, Dietmar-Keese-Bogen, hinter Baumarkt

##### Sonntag: (Beginn 12.01.2020)

7.45 Uhr: Westkreuz, vor der Reichenaus Schule

8.00 Uhr: Neuaubing, Wiesentfellerstr. (vor der Kurve, von der Bodenseestr. kommend)

8.15 Uhr: Fürstenrieder-/Ehrwalder Str.

##### Dienstag:

##### Alpin (Beginn 14.01.2020):

7.15 Uhr: Neuaubing, Wiesentfellerstr. (vor der Kurve, von der Bodenseestr. kommend)

7.30 Uhr: Westkreuz, Mainastr.

##### Langlauf (Beginn 14.01.2020):

7.45 Uhr: Westkreuz, vor der Reichenaus Schule

8.00 Uhr: Neuaubing, Wiesentfellerstr. (vor der Kurve, von der Bodenseestr. kommend)

8.15 Uhr: Fürstenrieder-/Ehrwalder Str.

Nähere Informationen zu unseren Abfahrtsstellen finden sie unter [www.esvskikurs.de](http://www.esvskikurs.de)



#### Wieder ermäßigte Mehrtageskarten für unsere Samstagsteilnehmer!

Wie in den letzten Jahren können auch heuer wieder die ermäßigten 5-Tages-Karten gekauft werden.

Bestellen Sie über unsere Internetseite [www.esvskikurs.de](http://www.esvskikurs.de) bis zum 9. Januar 2020:

- Gültig an 5 beliebigen Tagen in der Saison 2019/2020, also nicht nur während der Skikurse!
- Gültig in allen Skigebieten des Alpenplus-Verbundes: Neben Spitzing also auch Brauneck-Wegscheid, Sudelfeld und Wallberg.

In der Saison 2019/2020 nicht verfahrenes Guthaben kann leider nicht zurückerstattet werden.

Die Liftkarten für 5 beliebige Skitage in den Alpenplus-Gebieten kosten über die DSV Skischule des ESV Neuaubing:

Karten für	Preis für 5 Tage
Kinder bis 15 Jahre	80 €
Jugendliche (16 bis einschl. 18 Jahre)	150 €
Erwachsene (ab 19 Jahre)	170 €

Dieses Angebot gilt nur für Teilnehmer an unseren Samstagsfahrten und ist nur im Vorverkauf über unsere Internetseite [www.esvskikurs.de](http://www.esvskikurs.de) erhältlich.



*Liebe Bergsportfreunde.*

*Wir wünschen Euch allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2020!!*

*Auch möchten wir uns wieder bei allen Referenten, Helfern und sonstigen Könnern für die Hilfe und Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken! Vielen Dank.*

*Eure Berg-und Skisportabteilung*



## Kondilager 2019

Wie haben wir wohl unser Trainingslager am Ossiacher See begonnen?

Richtig! – Nachdem wir unser Camp aufgebaut hatten, ging es auf schnellstem Wege in die nächste Eisdiele zum Eis essen und in den Ossiacher See zum Baden.

Das hört sich doch nach einem richtig entspannten Urlaub an, aber nein! Faul waren wir sicher nicht:

Sonntag, 7 Uhr: Weckerklingeln. Morgensport. Doch für das darauffolgende ausgiebige Frühstück sind wir keinen Meter umsonst gelaufen. Mit Müsli, Brot mit Käse, Wurst und Nutella und dazu Tee mit Apfelsaft stärkten wir uns für den sportlichen Tag.



Um 9 Uhr hatten wir alle brav Zähne geputzt und unsere Rucksäcke fürs Klettern gepackt, denn das Klettereldorado Peterlewand wartete schon auf uns. Wir radelten einmal halb um den Ossiacher See, wanderten noch eine halbe Stunde, um dann an den von der Morgensonne beschienenen Felsen klettern zu können.



Die Peterlewand bot uns neben den tollen Kletterrouten wunderbare und kinderfreundliche Übungsklettersteige, an denen alle Kinder selbstständig und in Ruhe ihr Material und sämtliche Techniken ausprobieren konnten.



Einen sicheren Umgang mit dem Klettersteigset erforderte der Murteltier Klettersteig bei der Heidi Alm, den wir am Mittwoch unternahmen. In unserer Feedbackrunde am Ende der Woche stellte er sich als das Highlight der Woche dar, von den kleineren Kindern konnte der Klettersteig nämlich mit wenig Hilfe gut bewältigt werden, während er für die größeren Kinder auch nicht zu langweilig, sondern stellenweise anspruchsvoll war.

Dass der Mittwoch der beste Tag der Woche wurde, könnte auch an Emmas Geburtstagskuchen gelegen haben, der allen Kindern bereits das Frühstück versüßte.

Perfekter Tag also! Und das Wetter spielte auch mit.

Das (mit dem Wetter) lässt sich leider nicht von jedem Tag behaupten, am Montag kamen wir nämlich pitschpatschnass von unserer Radltour zum Faaker See zurück. Aber alles halb so wild, denn Spaß hat sie trotzdem Spaß gemacht.





Dienstag, 7 Uhr: Weckerklingeln. Morgensport. Inzwischen hatten wir uns an diesen Start in den Tag gewöhnt. Um 9 Uhr machten wir uns mit unseren Rädern auf den Weg um den Ossiacher See. Doch wäre der Tag langweilig gewesen, hätten wir nicht zweimal unsere Räder abgestellt, um zu insgesamt vier traumhaften Wasserfällen zu



wandern. Zwar war der Weg durch das viele nasse Laub teilweise rutschig und anspruchsvoll zu bewältigen, doch gelohnt hat es sich sicher. Woher ich das weiß? Naja, bei jedem Wasserfall hörten wir 14 stauende Kinder-wow's.

Oh! Die Popos tun langsam weh, Höchste Zeit für einen Rad-losen Wander-Donnerstag. Begleitet von der Kondilager-Katze Mia wanderten wir durch den Wald bis zum Tauernteich. Auf dem Rückweg machten wir einen Abstecher zur Sommerrodelbahn. Zeit hat uns diese Aktivität nicht gekostet, wir waren nämlich ganz schnell wieder unten.

Auf die Räder schwangen wir uns am Freitag nochmal. Von Zeitstress gejagt ging es über die Berge in Richtung Burg Landskron, wo um 14:30 Uhr eine Adlershow startete – ob mit oder ohne uns. Damit wir jedoch sicher an der Sensation teilhaben konnten, half am Ende doch noch unser geliebter Vereinsbus nach.



Und wie haben wir wohl unser Kondilager abgerundet? Richtig! – Am Freitagabend kochten wir nicht, wie jeden Abend, alle gemeinsam, sondern verzehrten unsere Reste. Ich dürfte aber nicht von einem runden Ende sprechen, wenn wir uns nicht noch mit großen, runden Familienpizzen für den bevorstehenden Zeltabbau am Samstag gestärkt hätten.

*Lea Simmler*

# **GÄSSL-SANITÄR GmbH**

## **ROBERT GÄSSL**

Angerlohstraße 15 · 80997 München

Telefon 089/8121226 · Fax 089/8929226 · Mobil 0171/6515149

### **IHR Meisterbetrieb im Sanitärbereich:**

3D-Badplanung - Neu-/Umbauten sowie Renovierungen

Gas-Wasser-Installation - elektrische Rohrreinigung

**Kundendienst und Heizungsarbeiten**





## „50 Jahre Vereinsskischule ESV Neuaubing 2020“

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Die Traditionsabteilung feiert im kommenden Jahr am 21. März 2020 ihr 50-jähriges Jubiläum.

„Heimat“ oder auch „Dahoam“ ist das Thema im „Jubiläums-Jahr 2020“. „Dahoam“ heißt Geborgenheit und Zugehörigkeit und ist meistens mit einem Verein und Menschen verbunden. „Dahoam“ bei uns im Münchner Westen und in der Alpenregion Spitzingsee ist auch die Abteilung Berg & Skisport des ESV Neuaubing, die seinen Mitgliedern bei gemeinsamen Unternehmungen, Skikursen und Renntainings den Zusammenhalt und Gemeinschaftssinn vermittelt, den viele in dieser schnelllebigen Zeit vermissen.

Skikurse und Nachwuchsförderung bedeutet nicht nur das physische Training, auch mental ist eine Vereinsmitgliedschaft für jeden unbezahlbar. Nirgendwo anders werden Werte so geprägt wie hier und jeder kann im Sportverein und insbesondere in der Ski- und Bergsportabteilung eine Heimat finden. Für diese sportliche Gemeinschaft der DSV Skischule des ESV München-Neuaubing mit rund 600 Abteilungsmitgliedern (die größte DSV Skischule der Skiverbandsregion München) ist das Jubiläum eine Erfolgsgeschichte.

Es sind jedes Jahr über 50 Übungsleiter, Trainer und Nachwuchs-Instructoren sowie die zahlreichen Referenten und ehrenamtlichen Helfer im Einsatz. Sie betreuen nicht nur die Mitglieder der Berg & Skisportabteilung, sondern alle Skifahrer und Langläufer des Gesamtvereins. Das ganze Jahr können von den Skizwergen bis zu den Senioren alle ESV-Mitglieder an den umfangreichen Aktivtrainings teilnehmen.

Der Winter- und insbesondere der Berg & Skisport gehört somit nicht nur zu den beliebtesten, sondern auch zu den traditionsreichsten Sportarten im ESV Neuaubing e.V.. Münchner Skispioniere haben bereits 1905 den Deutschen, 1914 den Bayerischen Ski-Verband und dazwischen den Skiverband München im Jahr 1910 aus der Taufe gehoben. Schnell organisierten sich damals Fahrten mit Sonderzügen in die oberbayerischen Berge und trugen so dazu bei, dass der Winter- und Skisport in unserer Stadt München einen rasanten Aufschwung nahm. Bereits 1921 wurde der Turn- und Sportverein Neuaubing gegründet und die Turner waren es auch, die im Sommer und im Winter zum Berg- und Skisport mit der Eisenbahn in die „Münchner Vorberge“ fuhren. Im Jahr 1927 wurde dann eine Bergsportabteilung im damaligen Reichsbahn Turn & Sportverein Neuaubing ins Leben gerufen und in Geitau im Winter eine Alm-



Die Sportalm am Spitzingsee



1. ESV MuKi-Skikurs 1974 mit (v.l.n.r.) die beiden Forster-Mädls, Christine Stösser, Gertraud Völkl u. Marion Stösser



Auf zur kleinen „Bobbahn“



Skikurs-Siegerehrung 1985 vor der Sportalm



MuKi-Skikurs 1989



Rosi bei der Startvorbereitung für die Zwergel

hütte angemietet. Es ist der Verdienst unseres Pioniers und erfahrenen Alpinisten Willy Merkl und damals Leiter der Bergsportabteilung, zur Errichtung einer Bergsporthütte ein geeignetes Grundstück in den Schlierseer Bergen zu suchen.

Für heute bescheiden anmutende 5.500 RM wurde von den schlitzohrigen Valepper Bauern ein wunderschönes Grundstück von „50 Dezimal“ direkt am Spitzingsee erstanden. Es wurde damals im Sommer Bergsport und im Winter Skilanglauf, Skifahren und auch Skispringen betrieben.

Der Berg- und Skisport und später auch das Snowboarden sind zu glanzvollen Aushängeschilder des Breitensportvereins und damit der DSV Skischule des ESV Neuaubing geworden.

Einige Jahre später wurde, nachdem bereits im Jahr 1934 am Spitzingsee eine kleine Skihütte errichtet worden war, das große Willy-Merkl-Heim (1937) erbaut. Leider ging im Rahmen der Umorganisation der Sportvereine dieses Haus vor dem Krieg in den Besitz der Reichsbahn und später der Bundesbahn, jetzt in die Verwaltung des Verbandes der Eisenbahnersportvereine (VDES Frankfurt) über.

Neben dem bisherigen sportlichen Training fand 1969 zwischen Weihnachten und Neujahr der erste größere Skikurs mit 20 Kindern auf der Unteren First Alm statt, da die kleine Willy-Merkl-Hütte der Bergsportabteilung für diese Teilnehmerzahl schon zu klein war.

Um das Abwandern der Skirennläufer und Skilehrer zu den kommerziellen Skischulen zu verhindern, hatte der damalige Sportwart, Trainer und Skilehrer Georg Speckbacher die Idee, 6 Sonntage mit einem Omnibus in verschiedenen Skigebieten Skikurse für Mitglieder aller Abteilungen anzubieten.

Wider Erwarten reichte 1970 ein großer Setra S14 Bus mit 57 Sitzen nicht aus und es mussten noch 13 Mittelsitze (damals noch zulässig) eingehängt werden, um 60 Kinder mit 10 Betreuern und Skilehrern zu befördern. Jedes Jahr kam ein Omnibus mehr dazu, da zu dieser Zeit die ESV-Skikurse bereits sehr beliebt waren. Die ausgewählten Skigebiete waren damals Lenggries, Wegscheid, Unterammargau, Bad Kohlgrub, Bayrischzell, Oberammargau und am Spitzingsee. Die Mittagsverpflegung in diesen Gebieten mussten bereits in den Sommermonaten vorab mit den verschiedenen Gasthäusern und Hütten organisiert und angekündigt werden.

In der Skikurszeit von 1969 bis 1974 wurde mit dem Bauleiter Franz Fürst, Abteilungsleiter Georg



Speckbacher und mit viel Idealismus und Unterstützung der Bergsportler, die jetzige große ESV-Sportalm (ein Jugendsportheim) errichtet.

Im Winter 1974 konnten dann die Skikurse mit ca. 250 Teilnehmern erstmals auf der neuen Sportalm am Spitzingsee gepflegt werden.

Die außergewöhnliche Skikursbewirtung funktioniert über viele Jahrzehnte nur durch die tatkräftige Unterstützung der Eltern, der Köche und Koordinatoren wie Emil Hahn, Thomas Prause, Michaela Bosse, Christine Wingarde, Günter Kraft und vielen anderen fleißigen Helfern. Deshalb wird der Skinachwuchs jeden Samstag (rund 450 Teilnehmern) mit Boarder-Nudeln, Rennfahrer-Würstel, Skistar-Suppe und die beliebten Skisah-Nudeln bestens verköstigt.

Alljährlich seit 1974 wird Anfang Januar der Alpin-Geländegarten mit „Märchenwiese im Schnee“ von rund 50 Skilehrern und zahlreichen Helfern errichtet. Dadurch ist das Konzept der DSV Skischule des ESV Neuaubing „sicher, natürlich, spielerisch und alternativ ohne Pflugbogen das Skifahren zu erlernen“ möglich. „Das bayrische Skibilderbuch“ zeigt den Skilehrern und Schülern bildhaft die Methode „Der direkte Weg zu parallelen Kurven-fahren.“

Auch unsere Wochenskikurse „MuKi“ & „ElKi“ für Kinder im Vorschulalter (Cheforganisator seit 2010 Christian Wingarde) finden seit mittlerweile 45 Jahren im Geländegarten vor der vereinseigenen Sportalm in den Wintermonaten Januar und Februar mit bis zu jeweils 20 Kinder statt. Für unsere Alpin-Jugend werden attraktive Jugendwochenenden und Sommerferien-Camps organisiert.

Die beliebten Dienstag-Skitagesfahrten in die verschiedenen Bayerisch- und Tiroler Skigebieten werden seit vielen Jahren von unserer ehemaligen Skischulleitung (1975 bis 1992) Rosi und Sigi Stösser organisiert und betreut.

Im Jubiläumsjahr 2020 werden wieder über 500 Vereinsmitglieder unsere DSV Skischule besuchen und an den Samstagskursen mit neun Bussen zum Spitzingsee fahren. Unsere Langlaufskikurse für Klassisch & Skating finden für Anfänger und Fortgeschrittene jeweils an sechs Sonn- und Dienstagen in landschaftlich reizvollen Skiregionen statt.

Wer die Berge nicht vor der Haustür hat, muss einen erhöhten Aufwand in Kauf nehmen, das gilt insbesondere für die, die den Alpinsport leistungsmäßig betreiben. Dennoch hat die Berg & Skisportabteilung des ESV Neuaubing mit Markus Perschke, Katrin und Mathias Wöfl, Alexandra Schneider, Lisa Marie Loipetsberger DSV-Kader-



Siegerehrung mit Schorsch 2001



Skikurs-Fasching 2001



Auf geht's zum Skikurs 2001





Die fleißigen Schneeschaufler



Letzter Skikurstag 2009



Da legst di nieda – die Torstangen haben doch einiges an Gewicht



LandkreisCup München-Starnberg 2008: 2. Pl. Katrin Moesbauer/ESV Neuau-  
bing (li.); 1. Pl. Kira Weidle/SC Starnberg (Mitte)



Die Freerider 2017



Startvorbereitungen für die Kleinen



## Skitrainingswochenende „Safari“ in die Schweiz 2020

*Training: Verbesserung in jedem Gelände für Mitglieder in SVM Vereinen*

Auskunft und Anmeldung: speckbacher@t-online.de

Georg Speckbacher

### Tiefencastel/ Davos/und andere Skigebiete

Wilhelm-Maier-Str.2

Fr. 27.03.2020 – So 29.03.2020

82152 Planegg

Veranstalter

Skiverband München e.V.

Fon 089/ 899797/23

-01712874081-speckbacher@t-online.de

Ausrichter

ESV München Neuaubing e.V. - DSV Skischule

Lehrgangleiter

Schorsch Speckbacher

Wir trainieren in Gruppen in einem der ältesten internationalen **Skigebiete um Davos.**

Das *Parsenn-Derby* war dort z.B. auf einer der längsten Abfahrten der Alpen!

Bundesausbilder **Peter Preuß** und geprüfte „DSV - Freeride Guides“ führen auf den herrlichen

Frühjahrshängen abseits der Pisten, Technik auf der Piste durch „Gruppenbetreuer“

Wir wohnen und werden wunderbar gepflegt im

**Hotel Albula \*\*\***, **Tiefencastel / Graubünden** (T.0041/816590400)

Leistungen

Ski-3-Tagesfahrt: Fahrt mit Reiseomnibus einschließlich Transfer

2x Halbpension im Hotel Albula

2-, 3- und 4-Bett-Zimmer mit Dusche / WC nach Wunsch

beschränkte Zahl Einbettzimmer, Training mit Guide

möglichst **bald** wegen Planung bei Georg Speckbacher

mit Angabe des **Vereins** und **Geburtsdatums** (wegen Lift)

Anmeldung

Mit der Anmeldung

ist der Teilnehmer einverstanden, dass **Fotos und Videos** nur für den Zweck

der Erinnerung und Medien des SVM und der Vereine gemacht werden. Die

persönlichen Daten werden nur für die Organisation beim ESV/SVM verwendet

Kosten

€ 240.- ohne Lift (Kurs-Schwankungen werden vor Ort verrechnet)

Einzelzimmerzuschlag 30.- sFr vor Ort

Überweisung

bis spätestens 10. März 2020 auf das **Konto des ESV Neuaubing**,

DE 35 7009 0500 0306 7629 80

Mitbringen

**Schweizer Franken** für Lift ca. 145,- sFr und für Getränke und Essen?

Personalausweis., eventuell Lawinensuchgerät, Sonde, Schaufel und **gültigen**

ÜL-Ausweis

Versicherungen

Veranstalter-Insolvenzversicherung ist abgeschlossen!

Haftung

Der Veranstalter und Ausrichter übernehmen keine Haftung.

Abfahrt

**Fr. 27.03.2020, 6.30 Uhr Germering, Volksfestplatz**, Parkmöglichkeit,

5 Minuten vom S- Bahnhof

Mit sportlichen Grüßen Schorsch Speckbacher

Peter K. Mösbauer ESV Berg & Skisport





## Wir wissen, dass einige unserer Spartenmitglieder einen „runden Geburtstag“ hatten

Am 30. Sept. 2019 wurden neun Jubilare zu einer kleinen Geburtstagsfeier eingeladen. Drei der Jubilare hatten es geschafft und sind gekommen:



Irmgard Cheaib, Edeltraud Röber und Josef Stagl.

Unsere Spartenleiterin, Marianne Vogl, begrüßte alle sehr herzlich und freute sich, daß wenigstens ein paar der Einladung gefolgt sind.

So ist es eben im Alter, der eine ist krank, dem anderen ist der Weg zu beschwerlich usw. Aber was ist so wichtig, was uns auffällt? Der Berg Bügelwäsche, die Gartenarbeit, eine spannende Fernsehserie?



Nichts wäre so wichtig! Denn: Die Zahl der grauen Haare u. die Falten, die mit jedem Jahr mehr werden, können wir vielleicht nicht aufhalten. Aber die Zahl der verpassten Chancen, die schon! Deshalb sollten ältere Menschen die Beziehungen pflegen und eben diese kleinen Dinge wahrnehmen.

Es war ein harmonischer und freudiger Nachmittag bei Kaffee und Kuchen. Natürlich bekam auch jeder Jubilar eine Urkunde zur Erinnerung.

Frau Vogl wünschte allen weiterhin eine schöne Zeit, viel Gesundheit und Zufriedenheit.

*Ihre Spartenleitung*

## FREIZEIT- & GESUNDHEITSSPORT



### Neuerungen im Freizeit-Sport zum Jahreswechsel

Wir dürfen zum Jahreswechsel eine neue Übungsleiterin im Freizeitsport begrüßen – Sonja Stamer. Mit ihr haben wir glücklicherweise ein neues Gesicht für unsere Step-Aerobic-Stunden gefunden. Unsere Übungsleiter-Legende Ingrid Maushart möchte aus persönlichen Gründen etwas kürzer treten und die eine oder andere Stunde abgeben. Wir sind sehr optimistisch, mit dieser Neubesetzung nun weiterhin alle Stunden auf dem gewohnt qualitativ hohen Niveau durchführen zu können – und darüber hinaus auch den Neueintritt für Anfänger zu erleichtern.

#### Hallo ESV Neuaubing,

ursprünglich vom schönen Bodensee, aber nun schon einige Jahre in München, bin ich neu beim ESV Neuaubing. Erste Trainererfahrung durfte ich schon jung als Kunstturntrainerin erlangen. Schnell habe ich aber den Weg in die Fitness/Aerobic Richtung gefunden. Sowohl choreografiereiche Stunden als auch simple Fitness Stunden zum auspowern gehören zu meinem Repertoire. Seit 2014 bin ich B-Trainerin

im Bereich Fitness und Gesundheit. Präventionssport liegt mir sehr am Herzen, denn Fitness ist in jedem Alter wichtig und macht nicht nur fit sondern auch glücklich!

Ich freue mich auf viele Stunden voller Schweiß und Freude mit euch – Ihr seid herzlich eingeladen.

Sportliche Grüße,  
Sonja Stamer





## BODYTONING – neues Angebot im Freizeitsport!

Ab dem neuen Jahr startet am Ravensburger Ring eine Bodytoning-Stunde, mit der wir Eure Körper in Form bringen.

**Jeden Dienstag von 19-19:45 Uhr.** Wir haben vor allem unseren Core (also Rücken und Bauch) im Fokus, aber natürlich wird der ganze Körper trainiert und fit gemacht.

Und wer danach noch nicht genug hat, sondern noch Power und Lust, der kann bei der anschließenden **Thaibox-Aerobic-Stunde von 20-21 Uhr** so richtig ins Schwitzen kommen. Hier kombinieren wir HIIT-Training, mit Kampfsportelementen und einem schweißtreibenden Ganzkörpertraining.

Ich freue mich schon auf Euch und hoffe viele von Euch zu sehen. Auf ein gesundes, schweißtreibendes und glückliches Jahr 2020!

*Eure Isabella*



**Wir starten mit einer Schnupperwoche in unser Kursprogramm 2020!**

**Kommt vorbei und startet in ein sportliches und gesundes neues Jahr mit unserem Kursangebot für Jedermann!**

Datum	Tag	Uhrzeit	Kursbezeichnung	Übungsleiterin	Sporthalle
08.01.	Mittwoch	20:15 – 21:15	STRONG by Zumba	Muna	RAV
09.01.	Donnerstag	19:30 – 20:30	Bodystyle	Isa	ESV Halle-Nord
12.01.	Sonntag	10:00 – 11:00	STRONG by Zumba	Muna	ESV Ballettsaal

Die Kurse können ab Anfang Dezember unter: <https://www.esv-neuaubing.de/service/kurse-camps> gebucht werden.

In den laufenden Sportbetrieb (siehe unter: <https://www.esv-neuaubing.de/abteilungen/freizeitsport/freizeitsport-erwachsene/sportbetrieb>) kann man jederzeit einsteigen. Hier ist natürlich auch eine Schnupperstunde, ohne vorherige Anmeldung, möglich. Kommt einfach vorbei und meldet Euch beim Übungsleiter/in an.

## ZUMBA-fitness

ist eine laufende Sportstunde, die sich zwischenzeitlich zu einer beliebten tanzlastigen Sportstunde entwickelt hat. Die Teilnehmerinnen (leider keine Teilnehmer!) tanzen sich sonntags (10:00 – 11:00 Uhr) oder mittwochs (19:00 – 20:00 Uhr) mit unterschiedlichen, aktuellen Songs und dazu passenden Choreographien in eine gute Stimmung.

Zur Tradition ist auch unser weihnachtliches Frühstück nach einer Sonntagsstunde im Dezember geworden. Die Teilnehmerinnen freuen sich jedes Jahr auf diesen Jahresabschluss. Das Buffet ist meistens reichhaltig, da jeder etwas mitbringt und so der Tisch mit vielen kleinen Köstlichkeiten bedeckt ist.





Vor 2 Jahren hatten wir unsere Miriam noch mit Rike im Bauch als Gast. Und abends wollte die kleine Maus dann gerne auf die Welt kommen. Puh, Frühstück gerade noch geschafft! Was soll man sagen, kaum sind 2 Jahre vergangen, schon tanzt sie mit uns mit. Herzlich willkommen in der ZUMBA-Gruppe!



## Kindertanz

Auch bieten wir für unsere Kleinen (im Alter von 3-6 Jahren) wieder einen 10er Kurs „KINDERTANZ“ an.

Übungsleiterin Ines möchte den Kids spielerisch und dem Alter gerecht Spaß am Tanzen vermitteln. Im Vordergrund stehen immer die Freude und der Spaß am Tanzen mit kindgerechten Liedern.

Der Kurs kann ab Anfang Dezember unter: <https://www.esv-neuau-bing.de/service/kurse-camps> gebucht werden.

Wir wünschen all unseren Mitgliedern und deren Familien ein fröhliches Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr.

Gerne unterstützen wir Euch dabei, Eure guten Vorsätze bzgl. Fitness für 2020 langfristig in die Tat umzusetzen. Kommt einfach vorbei und habt Spaß mit und bei Bewegung, Tanz, Gymnastik und alles was die Freizeitsportabteilung des ESV Neuau-bing so zu bieten hat.

*Euer Übungsleiter-Team des ESV Neuau-bing.*





## Demnächst neuer Präventionskurs „Wirbelsäulengymnastik“

Neben dem Kurs „Qi Gong“ können wir demnächst einen weiteren Präventionskurs „Wirbelsäulengymnastik“ anbieten.

**Beschreibung:** Eine der Ursachen von Rückenschmerzen ist Bewegungsmangel. Aus Bewegungsmangel resultieren Fehlhaltungen, muskuläre Dysbalancen, schwache, schlecht versorgte und verkürzte Muskeln, eine schlechte Körperwahrnehmung, schlecht versorgte und instabile Gelenke, ein schwaches Immun- und Herz-Kreislaufsystem, Übergewicht und eine geringe Stressresistenz.

In unserem Präventionskurs „Wirbelsäulengymnastik“ lernen Sie diese Risikofaktoren zu erkennen und mit welchen Mitteln Sie individuell dagegen vorgehen können. Wir werden Ihre Muskeln und Gelenke lockern, kräftigen und stabilisieren, so dass Sie für die Belastungen des Alltags gewappnet sind.

**Zielgruppe:** Alle von 18 bis 99 Jahren

Mit unserem Kurs verfolgen wir folgende Kernziele:

**Kernziel 1:** Stärkung physischer Gesundheitsressourcen (insbesondere die Faktoren gesundheitsbezogene Fitness, Ausdauer, Kraft, Dehnfähigkeit, Koordinationsfähigkeit, Entspannungsfähigkeit)

**Kernziel 2:** Stärkung psychosozialer Gesundheitsressourcen (insbesondere Handlungs- und Effektwissen, Selbstwirksamkeit, Stimmung, Körperkonzept, soziale Kompetenz und Einbindung)

**Kernziel 3:** Verminderung von Risikofaktoren (insbesondere solche des Herz-Kreislauf-Systems sowie des Muskel-Skelett-Systems)

**Kernziel 4:** Bewältigung von psychosomatischen Beschwerden und Missbefindenszustände.

**Kernziel 5:** Aufbau von Bindung an gesundheitsportliche Aktivität.

**Kernziel 6:** Verbesserung der Bewegungsverhältnisse (u. a. durch den Aufbau kooperativer Netzwerke beim Zugang zu einer gesundheitsportlichen Aktivität und bei deren Weiterführung).

Unsere zertifizierten Kurse werden von den gesetzlichen Krankenkassen bis zu 100% bezuschusst!

Für weitere Informationen können Sie sich gerne an die Geschäftsstelle wenden: Tel.: +49 (0) 89 3090417-0

E-Mail: info@esv-neuauibng.de

**Zertifikat**

Kooperationsgemeinschaft gesetzlicher Krankenkassen zur Zertifizierung von Präventionskursen - § 20 SGB V

**Präventionskurs Wirbelsäulengymnastik**

**Kursleitung: Robert Florian Rädler**

(Kurs-ID 20190613-1116433)

ESV Neuauibng e.V., Papinstr. 22, 81249 München

Die Kooperationsgemeinschaft gesetzlicher Krankenkassen zur Zertifizierung von Präventionskursen - § 20 SGB V bestätigt mit diesem Zertifikat dass die Qualitätskriterien des „Leitfaden Prävention“ des GKV Spitzenverbands zur Umsetzung des § 20 SGB V für den o.g. Präventionskurs erfüllt sind. Das Zertifikat ist gültig bis zum 08.08.2022

Die Zertifizierung erfolgt mit Wirkung für:

Im Rahmen der Gültigkeit ist der Anbieter berechtigt in diesem Zertifikat zu werben. Die Kooperationsgemeinschaft gesetzlicher Krankenkassen zur Zertifizierung von Präventionskursen - § 20 SGB V behält sich vor, das positive Ergebnis zu widerrufen, wenn die angebotenen Kursinhalte oder die Kursqualität nicht erfüllt sind. Den nächsten Kriterien des „Leitfaden Prävention“ entsprechen oder durch rechtliche Änderungen eine Anerkennung nicht mehr möglich ist.

\*Länderspezifische Regelungen sind zu berücksichtigen

[www.zentrale-pruefstelle-praevention.de](http://www.zentrale-pruefstelle-praevention.de)

ZENTRALE PRÜFSTELLE PRÄVENTION





## Fleißiger Nachwuchs beim Tag des Handballs

Ein ordentliches Gewusel herrschte auf dem Parkett beim Tag des Handballs, den die Handball-Abteilung des ESV Neuaubing am 26.10. feierte. Die Aktion war bundesweit vom Deutschen Handball Bund ins Leben gerufen und unterstützt worden. Mehr als 100 Vereine zwischen Ostsee und Alpen nahmen daran teil. Handballinteressierte Kinder und Jugendliche und ihre Familien waren dabei eingeladen, in der Bergsonhalle (der Trainings- und Heimspielstätte der Neuaubinger) den „besten Mannschaftssport der Welt kennenzulernen“ und natürlich auch Vereinsmitglieder und Gäste, die den Handball bereits für sich entdeckt haben.

Highlight für Kinder im Alter von sechs bis elf Jahre war der Hanniball-Pass, das offizielle Handball-Spielabzeichen des DHB. Hanniball ist das Maskottchen der deutschen Handballer. An verschiedenen Spielstationen musste der Nachwuchs dafür Kondition, Koordination und Geschicklichkeit im Umgang mit dem Handball unter Beweis stellen. Etwa beim Hütchen abwerfen, beim Werfen und beim Fang, oder beim schnellen Prellen zwischen zwei Markierungen. Mehr als 70 Hanniball-Pässe konnte das Organisations-Team ausgeben.

„Handball ist der perfekte Sport, um Kopf und Körper gleichermaßen zu fordern und zu trainieren und ist daher für Kinder besonders at-

traktiv. Schnelligkeit, Ausdauer, Kraft, Koordination, Spielverständnis, Überblick – alles ist gefordert. Und natürlich Teamgeist, da Handball nur im Mannschaftsverbund wirklich funktioniert“, erklärt Jugendwart Axel Hartmann. „Der Tag des Handballs war eine prima Gelegenheit, Nachwuchs für unsere Abteilung zu gewinnen“, so Hartmann. Der eine oder andere hat in den Wochen danach ins Training reingeschnuppert.



### Sieben Teams am Start

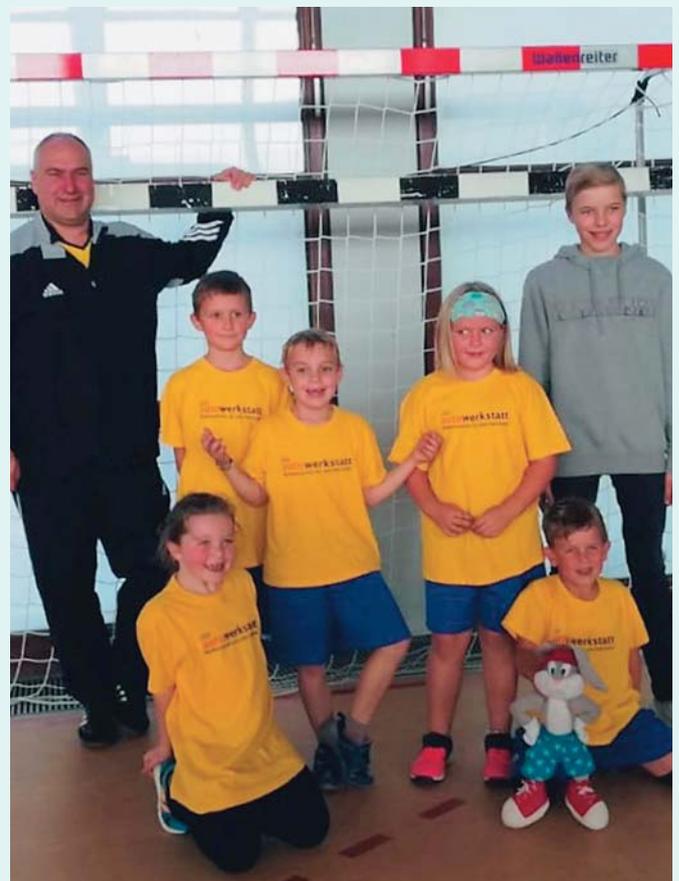
Die ESV-Handballer sind in der Ende September gestarteten Saison 2019/20 mit insgesamt sieben Teams am Start. Im Jugendbereich sammeln Minis und E-Jugend (Jahrgänge 2009 und jünger) in gemischten Mannschaften erste Erfahrungen bei Turnieren. Hier spielen jeweils fünf Teams im Modus jeder gegen jeden. Das Motto lautet „Spielerlebnis vor Spielergebnis“, das heißt, die Tore werden gezählt, aber es wird kein Turnier-Sieger ermittelt. Die männliche D-, C- und B-Jugend tritt unterdessen im Ligabetrieb gegen

Mannschaften aus München und Oberbayern an. Im Seniorenbereich kämpfen eine Herren- und eine Damenmannschaft in der Bezirksklasse um Tore und Punkte.

Interessierte sind zu einem unverbindlichen Probetraining jederzeit willkommen.



Sieg der Damenmannschaft



Die Minis waren auch am Start



## HANDBALL



Die B-Jugend beim Angriff



Verschiedene Ballspiele wurden ausprobiert



Tim fliegt



D-Jugend bei der Lagebesprechung



Gemeinsame Abwehr der B-Jugend



Die C-Jugend in Aktion



Zielen und Treffen ist gar nicht so leicht



Geschicklichkeitsspiele fördern die Konzentration



Diese und weitere Bilder finden sie auch auf unserer Homepage: [www.esv-neuaubing.de/abteilungen/handball/galerie](http://www.esv-neuaubing.de/abteilungen/handball/galerie)



Die E-Jugend freut sich auf das nächste Spiel



Hütchen-Spiel einmal anders



Energischer Angriff der Damen 2



## Die Highlights des Jahres Gürtelprüfungen und unsere neuen DAN-Träger



*Freude bei den Erwachsenen nach bestandener Prüfung*

Am Samstag den 16.11.19 war es wieder soweit. Über 30 Kinder und Jugendliche sowie 7 Erwachsene stellten sich den kritischen Blicken des Sho-Ki-Kai Prüfer Teams.

In den Disziplinen Kihon, Kata und Kumite zeigten alle ihre Leistungen und bestanden ihre Prüfungen. Nach der bestandenen Prüfung sind alle wieder einen Schritt auf dem Weg des Karate-Do vorangekommen.



*DAN-Prüfung bei Shihan Ochi-Hideo*

Ein weiteres Highlight sind unsere 4 neuen DAN-Träger Alena Schröder, Mathias Siewert, Richard Graf und Siegfried Knobel, welche am 22.06.2019 erfolgreich ihre Prüfung zum 1. DAN unter den kritischen Augen von Shihan Ochi Hideo, 9. DAN bestanden.

Wir wünschen allen Karatekas weiterhin viel Spass und Erfolg auf dem Weg des Karate-Do.



*Die Kinder und Jugendlichen nach der erfolgreichen Gürtelprüfung*



## Gasshuku mit Naka Sensei vom 25. bis 27.10.19 in München

Die Vorfreude war groß, dass Naka Sensei in München einen 3-tägigen Lehrgang abhalten wird. Tatsuya Naka (JKA Instruktor, 7. Dan) ist derzeit der Karate-Shootingstar in Deutschland. Mit seiner un-nachahmlichen sympathischen Art zu lehren, erobert er nicht nur die weiblichen Karateka-Hezen.



In der Ausschreibung waren für Freitag die Katas Tekki 1 bis 3 vorge-sehen, was dazu führte, dass wir die im regulären Training eher un-üblichen Katas bereits vorher erlernten und übten. Eine Kata stellt

eine stilisierte Form des Kampfes gegen einen oder mehrere imagi-näre Gegner in Form einer festge-legten Serie von Techniken dar. Am Freitagabend war es dann endlich so weit, um 18:00 Uhr startete der Lehrgang in der Halle unseres befreundeten Vereins ESV München in Laim unter der Schirmherrschaft des JKA Mün-chen von Peter Almitter.



Neben den Besonderheiten der erwähnten Katas, hat Naka Sen-sei uns noch viele Tipps zur Kraft-verstärkung der Techniken durch



das eigene Körpergewicht mit auf den Weg gegeben. Nach dem Trai-ning am Freitag begeisterte der japanische Trommler Takuya Tanigu-chi mit seiner ekstatischen Vorführung die Lehrgangsteilnehmer und Naka Sensei. Am Samstag ging es dann mit den Katas Heian Yondan und Kankudai weiter. Auf beeindruckende Weise hat er uns die Aus-wirkungen auch nur kleinster Haltungsfehler auf die Stabilität unse-rer Stellungen vor Augen geführt.

Spätestens am Sonntag führte Naka Sensei jeden mit seinen Kumite-Drills und der Kata Gankaku an seine geistige Aufnahmefähigkeit. Der Lehrgang hat wieder einmal viele Anregungen für Trainer und Trainierende geboten, die jeder für sich nun in seinen Techniken um-setzen kann.

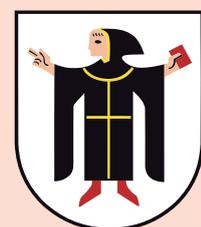
**Der ESV Sportfreunde  
München-Neuaußing e.V.  
wird gefördert**



**vom Freistaat Bayern**



**und der  
Landeshauptstadt  
München**





## „Ein anderer Karate-Do“

**Wanderung: Maisalm-Goriaml-Steinlingalm – Kampenwand-Gipfel und über Hohenaschau zurück zur Eisdielen**

Zu Beginn der Sommerferien ging es für die Karateabteilung auf die Kampenwand. Mit viel Elan bei herrlichem Wetter starteten wir die erste Etappe. Eine kurze, leichte Variante bis zur Maisalm. Trotzdem nicht zu unterschätzen, denn es sind schon mal die ersten 300 Höhenmeter! So mancher kam dann schon mal ins Schwitzen. Nach einer kurzen Stärkung (die Hütte hatte noch nicht auf) ging es weiter Richtung Goriaml mit dem Ziel, den felsigen Gipfel mit seinem riesigen Gipfelkreuz zu erklimmen. Einer der absoluten Klassiker der Münchner Hausberge.



Auf der Goriaml angekommen, heißt es erst einmal den herrlichen Ausblick auf den Chiemsee und das fantastische Bergpanorama zu genießen, natürlich mit einer gescheiterten Brotzeit und a hoiben Bier.



Es war gleich so scheee, dass manch einer die felsigen Zacken und den Klettersteig der Kampenwand gemütlich von der Goriaml aus bewunderte.....





## Liebe Kegelfreunde,

zu Beginn der Spielsaison haben wir, aufgrund der Vielzahl von Spielern, 5 Mannschaften gemeldet:

1. Mannschaft ESV Neuaubing
2. Mannschaft SKC Sendling
3. Mannschaft ESV Neuaubing
4. Mannschaft SKC Sendling und ESV Neuaubing gemischt
5. Mannschaft ESV Neuaubing und SKC Sendling gemischt

Doch Krankheitsfälle und immenses Zurückgreifen auf Ersatzspieler der 5. Mannschaft gleich zu Beginn der Saison haben uns eines Besseren belehrt, so dass wir die 5. Mannschaft aufgelöst haben.

Dennoch steht die Saison für die Mannschaften 1 bis 3 unter einem guten Stern. Die 1. Mannschaft hat gleich zu Beginn der Saison die Tabellenspitze erreichen können und diese wird dort vehement verteidigt. Außer einer Niederlage auf den Bahnen in Waldfrieden wurden bisher alle Spiele gewonnen und wir hoffen natürlich, dass auch die kommenden Spiele zu Gunsten unserer Ersten ausfallen.

Aber auch für unsere Mannschaften 2 und 3 läuft die Saison bisher gut. Die 2. Mannschaft steht auf dem 2. Tabellenplatz und unsere 3. momentan auf dem 6. Platz in ihrer Liga, was aber als „Aufsteiger“ ein super Ergebnis ist und so wie die einzelnen Spiele im Moment laufen, das Potential gegeben ist, noch weitere Plätze noch oben zu klettern. Nur unsere 4. Mannschaft tut sich im Moment noch etwas schwer, so dass sie im Moment im unteren Drittel ihrer Tabelle zu finden ist.

Alle Spielberichte zu den einzelnen Wettkämpfen findet Ihr auf unserer Internetseite des ESV-Neuaubing.

Zum Schluss noch ein paar Zeilen zu unserem diesjährigen „Schmidtke-Cup“.



Bei einer Gesamtspielerzahl von 12 Wettkämpfern haben wir zu Beginn das Los entscheiden lassen, wer auf welcher Bahn spielt. Denn





bei den ersten beiden Runden (60 Schub) war das Ergebnis noch entscheidend. Und so zogen in die erste K.O.-Runde Tobias Krause, Ulrich Schau, Jörg Krause, Erich Stanzl, Annett Krause, Korbinian Stimmer, Ralph Müller-Hollweck und Jörn Seydel ein. Bei den ersten beiden Paarungen konnten sich Ulrich und Erich behaupten. Annett, als letzte verbleibende Frau im Wettkampf, hatte das Lospech mit Korbinian getroffen, konnte aber trotz hervorragender Leistung gegen ihn nicht ankommen. Bei der letzten Paarung haben sich Ralph und Jörn nichts gegenseitig geschenkt. Jörn hatte aber am Ende das bessere Ergebnis mit 5 Holz unterschied und zog ebenfalls in das Halbfinale ein. Auch diese Paarungen, wie auch die Paarungen zuvor, wurden durch das Los entschieden:

Erich Stanzl – Korbinian Stimmer  
Uli Schau – Jörn Seydel

Erich konnte trotz einer super Holzzahl von 249 gegen Korbinian Stimmer, welcher heute im Schnitt 275 Holz pro Durchgang spielte, nicht viel abgewinnen und somit zog Korbinian ins Finale ein.

Bei Uli und Jörn blieb es, wie zu erwarten, bis zum Schluss spannend, wobei hier Uli dann den Kürzeren ziehen musste und Jörn mit 4 Holz mehr ebenfalls ins Finale einzog.

Und in diesem hatte sich Jörn noch mal ins Zeug legen können und Korbinian nicht zu einfach gemacht, dennoch fehlten am Ende 10



Holz zu ihm. Und somit stand in diesem Jahr der Gewinner fest: Korbinian Stimmer. Herzlichen Glückwunsch!!!

Gut Holz und bis zur nächsten Ausgabe.

*Peggy Fötsch*

# Kegeln beim ESV Neuaubing



**Kommen Sie doch mal vorbei und schauen sich unsere gepflegten Kegelbahnen an. Wir bieten 6 Classic-Kegelbahnen**

Mitglieder bezahlen pro Stunde / Bahn 7,50 €  
Nichtmitglieder bezahlen pro Stunde / Bahn 10,00 €

Abo-Kegeln im Wochen-/ Zweiwochen- oder Vierwochenturnus ist möglich.

Öffnungszeiten siehe Online-Belegungsplan: <https://esv-n-kegeln.ebusy.de> Infos in der Geschäftsstelle, T. 3090417-0

»**WIR** haben das Girokonto  
mit kostenloser Kontoführung.«



**Gemeinsam mehr als eine Bank**

## SpardaGiro:

Das Girokonto mit kostenloser Kontoführung  
bei der Bank mit den zufriedensten Kunden.

Jetzt informieren: [www.sparda-m.de/giro](http://www.sparda-m.de/giro)

Lohn-/Gehalts-/Rentenkonto für Mitglieder bei Erwerb von 52,- Euro  
Genossenschaftsanteil mit attraktiver Dividende.  
(Bei Online-Eröffnung ist die Zeichnung optional.)



GEMEINWOHL  
ÖKONOMIE  
Bilanzierendes Unternehmen

**Spiegelstraße 3 · 81241 Pasing**

Geschäftsstellen in München (19x)  
und Oberbayern (26x)

SpardaService-Telefon: 089 55142-400

**Sparda-Bank**

[www.sparda-m.de](http://www.sparda-m.de)



### Tag der offenen Tür bei der Kraft- & Fitnesssparte

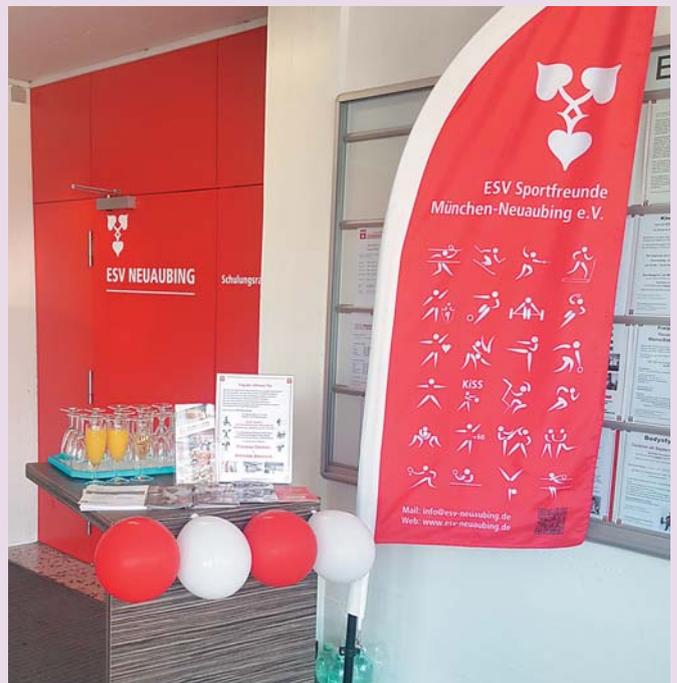
Letztes Jahr durften wir unsere umgebauten und renovierten Krafträume feierlich eröffnen. Dieses Jahr feierten wir das einjährige Bestehen unseres Fitnesszentrums mit einem Tag der offenen Tür am Sonntag, 27.10.19.

Bevor die Feierlichkeiten beginnen konnten, wurde noch kräftig die Werbetrommel gerührt. Über 400 Flyer (u.a. auch von unserer Kindersportschule) wurden in unserer Nachbarschaft (u.a. Gleisharfe und Neubaugelbiet Freiham) verteilt. Des Weiteren wurden diverse Aushänge im Vereinsgebäude aufgehängt und eine Anzeige im Münchner Wochenanzeiger veröffentlicht.

Am Tag der offenen Tür besuchten uns so über 50 Interessierte und bestehende Mitglieder und überzeugten sich von unserer Trainingsatmosphäre. Auf 600m<sup>2</sup> Trainingsfläche bekamen Neugierige direkt am selben Tag eine Einweisung in unsere Kraftgeräte und konnten sich von unseren Trainern betreuen und beraten lassen. Auch das Rahmenprogramm mit Snack-Buffer, Begrüßungsgetränk sowie kleinen Verlosungs-Gewinnen kam bei allen Anwesenden gut an. Die Badmintonabteilung nutzte zeitgleich im EG die Gelegenheit und bot allen Interessenten ebenfalls einen kleinen Imbiss, Schläger und Bälle zum freien Spielen an.

Durch den Tag der offenen Tür konnten wir Interessierten ein spezielles Angebot machen und sie vom Sonderbeitrag bis Jahresende befreien. Dies kam gut an, wodurch wir u.a. durch den Tag der offenen Tür über 30 Neuanmeldungen im Oktober verzeichnen konnten. Somit konnten wir bereits im ersten Jahr seit Wiedereröffnung 100 neue Mitglieder gewinnen und unser Ziel von 600 Mitgliedern bereits in diesem Jahr erreichen.

Auch an dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an alle Beteiligten, die sich am Tag der offenen Tür in den Dienst des ESV gestellt haben. An dieser Stelle möchten wir alle Mitglieder und Freunde des ESV Neuaubing einladen, unser Fitnesszentrum kennenzulernen. Ein gratis Probetraining kann unter [f.raedler@esv-neuaubing.de](mailto:f.raedler@esv-neuaubing.de) vereinbart werden. Alternativ kann man uns auch spontan im UG besuchen. Wir freuen uns auf Euch!





## „Wir haben geheiratet“.

Unsere Kraft & Fitness-Trainerin **Natalie** hat ihren **Jörg** am 23.08.19 geheiratet. **Andi und ich** haben uns am 07.09.19 in Charlotte, North Carolina und am 31.10.19 in München das Ja-Wort gegeben.



Natalie und Jörg



Andi und Florian in Charlotte

Mit einer kleinen Feier haben die Kraft und Fitnessmitglieder mich beim Training überrascht. Vielen Dank für alle liebevollen Glückwünsche.“

Euer Florian



## Mein Praktikum beim **ESV Neuaubing e.V.**



Mein Name ist Sascha Maier und ich habe vom 18.11. bis 22.11.2019 ein einwöchiges Schülerpraktikum beim ESV absolviert.

Wie ich auf mein Praktikum hier gekommen bin? Meine Familie und ich sind schon viele Jahre beim ESV Mitglied. Ich spiele selber schon seit über 5 Jahren Handball und trainiere im Krafraum. Da ich von meiner Schule ein

Praktikum machen durfte und ich ohnehin eine sportliche Arbeit in der Zukunft verrichten möchte, da ich sehr sportbegeistert bin, dachte ich mir, dass ich ein Praktikum beim ESV machen könnte.

In dieser Woche habe ich sehr viel gelernt, habe an verschiedenen Fitness-, Freizeitsport- und Gesundheitssportkursen teilgenommen. Bei KISS (Kindersportschule) habe ich auch ausgeholfen. Die Woche war sehr abwechslungsreich. Mir persönlich hat das Praktikum sehr viel Spaß gemacht und ich möchte mich nochmal bei Flo Rädler und allen anderen bedanken, die sich so gut um mich gekümmert haben und mir einen Einblick in die Arbeit als Sportlehrer gegeben haben.

Sascha Maier



## Simssee Halbmarathon

Nach 3 10-km Läufen wollte ich die Saison eigentlich schon ausklingen lassen. Gottfried plante noch einen Halbmarathon. Nachdem München zu überlaufen war, entschied er sich für den Simssee. Nach einem Blick in die Ausschreibung war klar: knapp 160 Höhenmeter insgesamt und die letzten 80 Höhenmeter ab KM 19 – da verging mir erst mal die Lust. Nachdem mit Kati im Training die 21 KM Marke geknackt war, fuhr also unser ESV Wettkampf-Kleeblatt am 19. Oktober bei guten trockenen 15° an den Simssee.

Nach der Ankunft und Orientierung nahmen wir die letzten Kilometer vor dem Ziel in Augenschein – es war ein langgezogener Anstieg. So ab KM 20 und davor erschien die fette Steigung ins Tal hinunter. Ein älteres Paar mit Fahrrädern stand da und schnaufte. Sie waren fast nicht den Hügel heraufgekommen und brauchten eine Pause. Da wußten wir : das wird hart zum Schluss.

Der Lauf selbst war locker bis KM 19. Da ging es dann bergauf. Nachdem zwei Mitläufer keuchend ins Gehen übergangen, kam ich ohne große Probleme über die steile Steigung und über den Hügel – dank Dieters gutem Hügeltraining in der Aubinger Lohe. Nur bergab bis ins Ziel war Konzentration gefragt bei den nun etwas schlapperen Haxen.

*Karl Mandl*



## Zum Ringerjahr 2019

Ein Ringerjahr geht zu Ende. Der Rückblick darauf fällt eigentlich wie immer aus. Zu Beginn des Jahres fanden Meisterschaften und Turniere statt, bei denen sich die Neuaubinger Ringerjugend stets gut platzieren konnte. Mitverantwortlich ist hierfür das Trainerteam Micki Zacherl und Rudi Schneider mit ihren Co-Trainern Mathias Rieß, Christian Zacherl, Thomas Licht und dessen Bruder Matthias. Der Christian (66 kg) ringt zudem für den SpVgg Freising in der Oberliga. Von seinen Erfahrungen profitiert natürlich auch das Kinder- und Jugendtraining des ESV.

Das Erwachsenentraining, oder sollte man besser sagen das Altentraining, gestalten zwei kampferprobte Ringer, in erster Linie Fone Frauenberger und noch Einer. Der den ganzen Körper fordernde Sport übt immer wieder eine Faszination auf junge Männer, meist Studenten, aus. Leider hat der Berchtesgadener Seppe, nach Abschluss seines Physikstudiums und örtlicher wie beruflicher Neuorientierung, die Abteilung wieder verlassen müssen. Aber Ersatz ist schon in Sicht. Der Vietnameser 得調語, auch Student, hat ebenso Gefallen an unserer Sportart gefunden. Scheinbar sind Europäer am asiatischen Judo und Co., und umgekehrt die Asiaten am europäischen Kampfsport, interessiert. So findet, ganz im Zeichen der Zeit, ein Kontinente übergreifender Kulturaustausch statt. Wo die deutschen Sportler Begriffe wie „Ashi-waza“, „Hane-maki-komi“ und „Koga-Seoi-nage“ verwenden, benützen die Asiaten dann die Wörter „Beinsteller“, „Kopfzug“ und „Schulterwurf“. Schwierig wird es für unsere chinesischen

Lingerfleunde wenn sie einen „Almdlehschwung“, „Lückleißer“ oder einen „Dulchdleher“ machen. Wobei das Ergebnis immer ähnlich sein dürfte: Der Besiegte landet rücklings auf der Matte und bei der Aussprache der vermeintlich exotischen Begriffe brechen sich sowohl Europäer wie auch Asiaten die Zunge. Meine Töchter, die alle medizinisch bewandert sind, habe ich bereits mit der Entwicklung eines speziellen Zungenverbandes beauftragt.

Die Enkel Magdalena (19) und Moritz (17), die selbst Taekwondo betreiben, bemerkten kritisch, dass die asiatischen Ausdrücke eben cool wären. Sie erklärten mir, dass auch bei ihrem Kampfsport alle Techniken koreanisch benannt werden, wie zum Beispiel der „Ap Chagi“. Auf mein Nachfragen zur deutschen Bedeutung dieses Ausdrucks kam es wie aus einem Munde: „Das ist der Arschtritt“.

Mit Blick auf das Ringerjahr 2020 möchte ich auf die Internetseite des Bayerischen Ringerverbands „[www.brw-ringen.de](http://www.brw-ringen.de)“ verweisen. Dort sind alle für euch relevanten Informationen und Meisterschaftstermine zu erfahren.

Möge das kommende Jahr genauso erfolgreich wie das vergangene sein und allen Freude und Gesundheit bescheren. Die Abteilung Ringen wünscht allen Ringern, deren Angehörigen und allen übrigen Vereinsmitgliedern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr.

*rb*



## Zwei starke Typen wurden 80

**Hans (Dadde) Obermeier** (links) und **Gottlieb Neumair** (rechts) konnten kürzlich ihren 80. Geburtstag feiern. Beide waren in der Mannschaft, die den Titel des „Deutschen Meisters“ 1965 zum vierten Mal in der Vereinsgeschichte nach Neuaubing holten.

**Dadde Obermeier**, hatte vor genau 60 Jahren sein Debüt in der ersten Mannschaft der ESV-Riege. Danach fehlte er bei keinem einzigen Mannschaftskampf der Münchner Vorstädter.

**Gottlieb Neumair**, der bereits in seiner Jugend als Ausnahmetalent galt, setzte sich an die Spitze der Deutschen Leichtgewicht-Ringer. Im Jahre 1958 begann seine internationale Laufbahn bei der Weltmeisterschaft in Budapest. Er stand 1960, wie auch sein Mannschaftskamerad Ewald Tauer, im deutschen Olympia-Aufgebot in Rom. In Toledo (USA) nahm Gottlieb Neumair 1962 letztmals an einer Weltmeisterschaft teil. Dort errang er sich, mit einem bemerkenswerten Sieg über den Polen Jan Kuczynski, den 10. Platz.



Er prägte somit maßgeblich die großartige Erfolgsgeschichte der Neuaubinger Ringer. Mit seiner Stärke und seinem gefürchteten Hammerlok beeindruckte er so manchen Deutschen- wie auch Internationalen Meisterringler und führte so die Mannschaft nicht selten zum entscheidenden Sieg. Als Vorsitzender des Ältestenrats und mit der Organisation der mittlerweile traditionell gewordenen Treffen der Ringer-Oldies, kümmert er sich immer noch um die Belange des ESV Neuaubing und der Abteilung Ringen.

Nach dem letzten Titelgewinn der Mannschaft 1965 beendete er, wegen der Übernahme der elterlichen Metzgerei, aus Zeitmangel das Ringen.

Die Abteilung Ringen gratuliert den beiden Jubilaren zu ihrem 80. Geburtstag und wünscht viele Jahre bei bester Gesundheit.

*Unten die Meistermannschaft von 1965*





## Wiesn-Gaudi

### Taekwondo-Trainer auf dem Oktoberfest

**München:** Schalalala Wiesn ist nur einmal im Jahr! Und genau deshalb muss die fünfte Jahreszeit auch vollumfänglich genutzt werden! Für einen Teil unserer Trainer ging es zusammen mit Thomas Stillkrauth und Marcel Würz am 30.10.2019 auf die Wiesn zur Fischer Vroni. Bei Brezen, Bier und Musik kam schnell „Wiesn-Gaudi“ auf und alle hatten ihren Spaß. Vielen Dank Marcel, dass du uns den Tisch organisiert hast!

### Bundesbreitensportlehrgang in Krumbach Die aktuellen Dan-Anwärter vom ESV waren dabei

**Krumbach:** Am 05.10.2019 ging es für unsere Dan-Anwärter Lena Stillkrauth (1. Kup), Marika und Johannes Nagel (beide 1. Kup), Mursal und Rahmat Sultani (beide 1. Kup), Kolja Prothmann (1. Dan) und Thomas Stillkrauth (1. Dan) gemeinsam mit Trainerin Margarete Überfuhr (3. Dan) zum Bundesbreitensportlehrgang nach Krumbach. Nach der Registration erfolgte die anfängliche Aufstellung aller Referenten und Lehrgangsteilnehmer. Auch dieses Mal waren mehr als



Das ausgelassene Trainerteam auf der Wiesn

800 Sportler aus mehreren Bundesländern angereist, um auf dem neuesten Stand in den diversen Disziplinen zu bleiben und sich Anregungen für das Training zuhause zu sichern. Es ist der zweit größte Taekwondo-Lehrgang dieser Art in ganz Deutschland.

Aufgrund der unterschiedlichen Altersklassen und Graduierungen wurden die Teilnehmer mittels Bussen auf verschiedene Sporthallen verteilt. Für die Gruppen waren jeweils angepasste Programme zusammengestellt worden. So stand bei allen Sportlern neben dem Formenlauf auch Ilbo-Taeryon, Selbstverteidigung und Wettkampf auf dem Programm.

Nach einem langen Tag, bei dem wir wieder neue Eindrücke und Anregungen sammeln konnten, ging es wieder zurück nach München. Für unsere Dan-Prüflinge hatte der Lehrgang noch einen weiteren positiven Effekt: sie sammelten Bonus-Theorie-Punkte für die kommende Dan-Prüfung.

### Trainer-Assistenten-Lehrgang in Nürnberg ESV Anwärter zum 2. Dan waren dabei

**Nürnberg:** Am letzten Wochenende im Oktober fand in den neuen Räumlichkeiten des Bundesstützpunkts Nürnberg ein ganzer Übungs-



Unsere jungen Lehrgangsteilnehmer/innen



Der neue Taekwondo Bundesstützpunkt in Nürnberg...



*Unter den Trainer-Assistenten, Kolja Prothmann und Thomas Stillkrauth vom ESV Neuaußing*

leiter-Lehrgangs-Marathon statt. Gleich drei verschiedene Fortbildungen starteten an jenem Wochenende. Kolja Prothmann (1. Dan) und Thomas Stillkrauth (1. Dan), welche beide im Dezember die Prüfung zum 2. Dan ablegen, nahmen am Trainer-Assistenten-Lehrgang teil. Dabei lernten sie einige neue Trainingsmethoden kennen und schnitten die meisten Themengebiete des Trainer C Scheins an. Besonders begeistert waren Thomas und Kolja von den Räumlichkeiten. Der Bundesstützpunkt in Nürnberg, welcher erst im Januar 2019 eröffnet wurde, wartet mit zwei Hallen mit bis zu acht Wettkampfflächen auf.

Am letzten Lehrgangstag absolvierten Kolja und Thomas bereits die mündliche Prüfung, müssen aber, wie alle anderen Teilnehmer auch, im Dezember nochmal zur praktischen Prüfung nach Nürnberg fahren.

Der Lehrgang bringt unseren beiden Dan-Anwärtern weitere wertvolle Bonuspunkte für die kommende Dan-Prüfung und kann von unserem Trainer Kolja nur wärmstens an unsere Assistententrainer weiterempfohlen werden.



*...perfekt ausgestattet*

### **Trainer-Wochenende im Sportcamp Inzell Das Taekwondo Demo-Team trainiert für den 50years TopEvent**

**Inzell:** Am Wochenende vom 15.11. – 17.11.2019 ging es für das Trainer-Team der Taekwondo-Abteilung nach vielen Jahren endlich wieder ins Sportcamp Inzell, um ein Wochenende voller Sport, Spiel und Spaß miteinander zu erleben, aber auch um unser anstehendes 50. Jubiläums-Wochenende final durchzusprechen.



*Mitglieder des Demo-Teams wärmen sich auf*

Nachdem alle angereist waren, ging es auch gleich in die Halle, wo uns Kolja Prothmann (1. Dan) und Margarete Überfuhr (3. Dan) in die von ihnen zusammen mit Helmut (Bunny) Urban (3. Dan) erstellte Demo anlässlich unseres 50jährigen Abteilungsbestehens einwiesen. Nach einem kurzen Video, mit welchem uns Kolja erklärte, wie das Planungsteam sich die Aufführung vorstelle, ging es auch gleich



*Kolja Prothmann beim Stretching*

damit los, die Choreografien einzustudieren. Ganz zur Freude von Margarete und Kolja stellten wir uns trotz der vielen, teils außergewöhnlichen Bewegungen recht gut an, sodass wir nach etwa zwei Stunden einen Großteil der Demo eingeübt hatten. Anschließend ging es zurück in unsere Blockhütte, wo wir den Abend gerne mit einer Party ausklingen lassen wollten. Zu einer Party gehört natürlich auch Musik. Dafür zuständig waren DJ Johannes Nagel (1. Kup) und Marika Nagel (1. Kup), die jedoch das Ladekabel für die Musikboxen vergessen hatten und die Boxen ihren Geist aufgegeben hatten. Da wir unseren Gesang niemandem antun wollten, entschieden wir uns für einen Spieleabend, der mindestens genau so lustig war. Besonders Tabu hatte es uns angetan, sodass wir bis spät in die Nacht spielten.

Am nächsten Morgen klingelte uns der Wecker früh aus dem Bett. Gestärkt vom Frühstück ging es wieder in die Turnhalle. Zunächst stand Teambuilding auf dem Programm. Nach zwei Stunden mit jeder Menge Spaß und kniffligen Aufgaben, die wir natürlich alle mit Bra-



*Ja, der Ablauf ist nicht einfach..*

voir gelöst haben, hieß es wieder „Showtime“, denn der Rest der Choreografie musste noch einstudiert werden. Da das Demo-Programm recht umfangreich war und die Aufführung von unseren bisherigen Demos komplett abweicht, verbrachten wir den ganzen Tag bis spät abends in der Sporthalle. Doch die Mühe lohnte sich und wir waren alle glücklich, als schließlich die Aufführung stand und einstudiert war. An dieser Stelle nochmal vielen Dank an Margarete, Kolja und Bunny für die ganze Planung und die tollen Ideen!

Im Laufe des Samstags hatte sich zufällig ein Ladekabel für unsere Musikbox auftreiben lassen, sodass am Abend dann endlich die Hütten-Party anstand. Und so zog die Polonaise durch die komplette Hütte und das Sportcamp...

Am nächsten Morgen – der Wecker klingelte natürlich genau so früh – machte sich die Partynacht bemerkbar, war nur gut die Hälfte des Trainer-Teams zum Frühstück erschienen. Die andere Hälfte, welche sich stattdessen dem Schönheitsschlaf hingab, wurde aber von den



*Die Choreographie wird einstudiert*



Die verdiente Party nach vollbrachter Arbeit

vom Frühstück gestärkten Trainern mit einem fröhlichen „Guten Morgen, guten Morgen, guten Morgen Sonnenschein“ geweckt.

Nachdem nun alle wach und wieder fit waren, die Hütten geräumt und geputzt waren, ging es abschließend noch zur Besprechung unseres 50-Jahre-Wochenendes in einen Seminarraum. Auch hier arbeiteten alle nochmals ordentlich mit, sodass wir nun bestens vorbereitet sind auf die großen Feierlichkeiten, bei welchen wir die Korken knallen lassen wollen für die vergangenen 50 Jahre, in welchen unsere Abteilung zur erfolgreichsten Taekwondo-Abteilung im Vollkontakt in ganz Deutschland wurde, aber auch die Gläser erheben wollen auf die nächsten 50 Jahre, in denen wir noch einiges vorhaben und auf die wir uns freuen! Wir waren und sind eine super Abteilung und Gemeinschaft und das wurde uns gerade im Rahmen der Vorbereitungen nochmal ganz bewusst!

Unser 50-Jahre-Wochenende fand am Wochenende vom 22.11.-24.11.2019 statt, sodass wir in der nächsten Ausgabe der Vereinszeitung nochmal ausführlich darüber berichten werden!



### Achtung: ESV Taekwondo Weihnachtsfeier

Von drauß' vom Walde komm ich her, ich muss euch sagen, es weihnachtet sehr....

Bald ist es wieder soweit! Save the Date!

**Am Freitag, 20.12.2019**, findet unsere alljährliche Weihnachtsfeier statt. Für Little Tigers und alle Kinderkurse von 16.00 bis 18.00 Uhr mit lustigen Spielen und Nikolaus.

Für Jugendliche und Erwachsene ab 19:00 Uhr mit Essen, Trinken, Tombola, Show und Spaß.

Weitere Infos folgen wie immer im Training!

Wir freuen uns auf eine schöne Feier mit Euch und wünschen allen unseren Mitgliedern eine besinnliche Weihnachtszeit und ein erfolgreiches und glückliches Jahr 2020!

Die Abteilungsleitung:

Christl Jörger/Ehrenvorstand, Helmut Urban,  
Andreas Hundt, Johannes Überfuhr und Peter Cheaib



## Jahresausflug vom September und Line-Dance-Workshop



### Einfach schön war das

Am 07.09.2019 hatten wir unseren jährlichen Ausflug mit den Mitgliedern der Tanzsportabteilung. Bei unserem freien Training freitags finden wir ja immer Zeit für Unterhaltungen, aber es steht natürlich das Vertiefen und Perfektionieren (soweit möglich) von Figuren im Vordergrund; daher freuen wir uns immer sehr auf unseren Jahresausflug, bei dem wir reichlich Möglichkeiten zur Kommunikation haben.

Dieses Jahr sind wir in München geblieben, haben uns für ein leckeres bayerisches Essen und eine Nachtwächterführung durch die Münchner Innenstadt entschieden. Unsere Nachtwächterin (ja, eine

weibliche Nachtwächterin) Verena Krüger führte uns durch das nächtliche München und verblüffte uns mit ihrem fundierten und mit lustigen Schmäckerln gespickten Wissen. Wir wissen nun, wem der knackigste Hintern Münchens gehört, warum die Schächler alle sieben Jahre tanzen und warum der Turm des alten Peter schief war und nach der Zerstörung im Krieg wieder genauso schief aufgebaut wurde, sowie wie wir uns dem Glauben nach, ein ewiges Leben verschaffen können. Wer Interesse hat, sollte dem Heiligen Onuphrius einmal täglich in die Augen schauen. Außerdem erfuhren wir, warum die Leute der „bezaubernden Julia“ offensichtlich immer an die rechte Brust fassen: dieser Griff soll ewige Liebe und Glück bringen. Ja,



Gespannt lauschte die Gruppe den Erzählungen der Stadtführerin Verena Krüger von weis(er) Stadtvoegel



Nachtwächtergehilfe Axel



Line Dance

einen Versuch ist es sicher wert. Natürlich konnte sich unsere Nachtwächterin bei den kurzweiligen Geschichten sich nicht auch noch um das Halten ihrer Laterne kümmern und spannte hierzu unseren Axel zum Nachtdienst ein. Wir leben alle schon lange und einige schon immer in München, aber diese Führung hat uns wirklich Spaß bereitet und uns viel Interessantes sowie Kurioses über unsere Heimatstadt beigebracht.

#### Schön war auch das:

Unser Line-Dance-Workshop ist wieder sehr gut angekommen. Andrea und Klaus haben sich wieder richtig ins Zeug gelegt. Sie haben für uns einige Line Dances (ups, ist das wohl der richtige Plural?) – wenn nicht, dann haben sie eben Tänze mit verschiedensten Musikrichtungen – vorbereitet. Einige Leute glauben ja, Line-Dance muss immer zu amerikanischer Country Musik getanzt werden. Vielleicht machen das einige Clubs so und irgendwie kommt der Line Dance ja



Höchste Konzentration bei den verschiedenen Schwierigkeitsstufen war angesagt



Männer waren auch dabei

vom Square Dance; was unsere Trainer aber nicht in ihrer Kreativität einschränkt: wir durften einen Cha Cha-, einen Tango-, einen Country-, einen Tarantella Napoletana- und einen Pop-Line-Dance lernen.

Es waren alle Schwierigkeitsstufen dabei. Man muss sich schon unwahrscheinlich konzentrieren, denn ob man es glaubt oder nicht: die Schritte fühlen sich an einer anderen Stelle des Raumes, nach einer Drehung wieder ganz neu und anders an. Schwer zu glauben, aber wer mitgemacht hat, wird mich verstehen...

Es waren wieder sehr viele Frauen dabei, aber diesmal auch einige Herren, was uns ganz besonders gefreut hat und zeigt, dass diese Form des Tanzes auch was für die Kerle ist. Weiter so! Die Stunden haben so viel Spaß gemacht, dass die Frage nach einer regelmäßigen Line Dance Stunde aufkam. Wir schauen, ob und in welcher Form das möglich sein wird.



## Tanzen hält jung und fit

Die Tanzsportabteilung des ESV Neuaubing bietet auch 2020 ein „Schnuppern“ für alle an:

### Acht Tanz-Abende

- immer **sonntags** von 18:00 bis 19:30 Uhr -  
vom 01. März bis zum 26. April 2020  
(Ostersonntag kein Unterricht)  
im Sport- und Freizeitzentrum  
Papinstr. 22, 81249 München  
Ballettsaal, 1. OG

### Auf dem Programm stehen:

Cha-Cha Rumba Jive  
Langsamer Walzer Tango Discofox

Was kostet das? 40,00 € pro Person (ESV-Mitglieder)  
75,00 € pro Person (Nichtmitglieder)

### Anmeldung bei

Wilm Wösten (Abt.-Leiter), Tel. 089-41858072  
(Mail: [esv-tanzsport@99mails.de](mailto:esv-tanzsport@99mails.de))  
oder in der  
ESV-Geschäftsstelle: Tel. 089-3090417-0

### SAVE THE DATE:

**Schnuppertanzkurs ab dem 01.03.2020:**  
8 Sonntage in Folge, außer Ostersonntag, gehalten von Rainer Abel  
**Kosten:** 40,00 Euro pro Person ESV – Mitglieder  
75,00 Euro pro Person für Nichtmitglieder

Auch ein schönes Weihnachtsgeschenk!!!

### Workshops:

**Discofox: Freitag, den 26.06.2020**  
Pro Teilnehmer: 10 Euro  
**Line Dance Freitag, den 23.10.2020**  
Pro Teilnehmer: 9 Euro

An dieser Stelle möchten wir **Andrea und Klaus** zur erfolgreichen Teilnahme am WDSF World Championship am 5.10.2019 in Toronto / Kanada ganz herzlich gratulieren.  
(Bild links)

Wir sind stolz auf Euch!!



## Jugend-Vereinsmeisterschaften 2019: Ein perfekter Saisonabschluss

Traditionell wenige Wochen nachdem sich unter anderem unser „Kirsche“ die Krone bei den Erwachsenen-Vereinsmeisterschaften aufgesetzt hat (und das gleich doppelt!), durften auch unsere Jugendlichen endlich den neuen Vereinsmeister unter sich ausspielen. Ende September lacht der Wettergott ja leider nicht immer auf uns herunter, aber an diesem Wochenende hatten wir wirklich Glück und auch die Sonne hat sich hin und wieder blicken lassen.

Unsere Jugendleiter Andreas Feick und Flo Hintereicher haben in diesem Jahr drei Kategorien – Bambini, Knaben und Jugendliche – auf die Beine gestellt, in denen sich unsere jungen Talente messen konn-

ten. Und wieder einmal hat sich gezeigt, dass sich ein Jahr Training auf jeden Fall ausgezahlt hat, der gelbe Filzball flog einige Male richtig gut übers Netz. Da sind wir doch schon richtig gespannt, was nächstes Jahr in den Medenspielen alles möglich ist.

Hier findet ihr noch einige Eindrücke zum Turnier, der Dank für die Bilder geht raus an Flo. Falls ihr noch mehr Bilder sehen wollt, dann stattet doch einfach mal unserer Webseite einen Besuch ab. Doch damit genug von mir und weiter zu den Ergebnissen der Jugend-Vereinsmeisterschaften 2019 beim ESV Neuaubing Tennis.



Julian



Dario



Kaan



Leon



Luca



Nico

### Die Ergebnisse aus allen Konkurrenzen:

#### Bambini

- |               |               |                   |
|---------------|---------------|-------------------|
| 1. Paul Sturm | 2. Leon Cossu | 3. Lorenzo Crista |
|---------------|---------------|-------------------|

#### Knaben

- |                    |                  |               |
|--------------------|------------------|---------------|
| 1. Aleksej Karanin | 2. Dario Mausolf | 3. Kaan Aslan |
|--------------------|------------------|---------------|

#### Junioren

- |                     |               |               |
|---------------------|---------------|---------------|
| 1. Kevin Zimmermann | 2. Luca Cossu | 3. Nico Thiel |
|---------------------|---------------|---------------|

Glückwunsch von meiner Seite und vom Vorstand an alle Sieger! Wir sehen uns wieder im Dezember, wenn wir die erfolgreiche Saison mit unserem traditionellen Abschluskegeln feiern – mal schauen, wer da eine ruhige Hand beweist. Dann gibt es endlich auch die begehrten Trophäen und Urkunden für alle Sieger und Teilnehmer.

Bilder von der Preisverleihung gibt es natürlich in der nächsten Vereinszeitung und auch auf unserer Homepage, da müsst ihr euch noch ein wenig gedulden. Bis dann!

*Euer Daniel*



### **Ballschule Heidelberg beim ESV Tennis:**

## **Der optimale Start für alle sportbegeisterten Kids!**

Seit einigen Jahren haben wir bei uns beim ESV Neuaubing Tennis jetzt schon ein Programm für die ganzen jungen Sportbegeisterten: Die Ballschule! Was vor einigen Jahren als kleines Training in der Ravensburger Ring-Schule gestartet ist, hat sich mittlerweile als fester Bestandteil des Neuaubinger Trainingskonzepts etabliert. Wir wollen euch die Rahmendaten unseres Ballschul-Konzepts kurz vorstellen.

#### **Was ist die Ballschule Neuaubing?**

Die Ballschule Neuaubing bietet eine entwicklungsgerechte Anfänger-Ausbildung in den Ballsportspielen und legt damit den Grundstein für spätere Ballkünstler. Und damit meinen wir nicht nur Künstler am gelben Filzball: Wer einige Jahre Ballschule gemacht hat, kann danach auch mit Fußball, Handball oder Basketball weitermachen – auch wenn wir uns natürlich über jeden freuen, der beim coolsten Sport der Welt hängen bleibt.

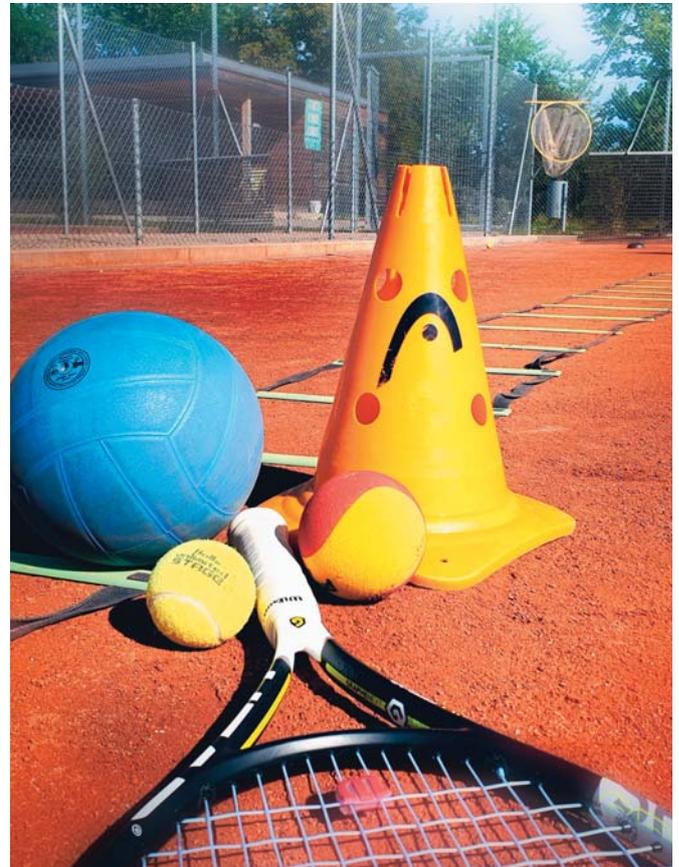
Beim ESV Neuaubing trainieren unsere Kids nach den Grundlagen der Ballschule Heidelberg. Dabei handelt es sich um ein wissenschaftlich entwickeltes Konzept der Universität Heidelberg, das mittlerweile auch schon bekannte Sportvereine wie der VfL Wolfsburg, der SC Freiburg, die TSG Hoffenheim und der SV Werder Bremen nutzen.

#### **Was ist das Ziel der Ballschule Neuaubing?**

Das Ballschul-Konzept nach der Ballschule Heidelberg hat eine ganzheitliche Ausbildung zum Ziel, die Kinder in ihrer geistigen, emotionalen und motorischen Entwicklung fördern soll. Sie vermittelt spielübergreifende Fähigkeiten und ist die ideale Vorstufe, um später spielend Tennis, Fußball oder einen anderen weiterführenden Sport zu lernen.

#### **Welche Trainer führen die Stunden durch?**

Das Training führen unsere lizenzierten Ballschul-Trainer Florian Hintereicher und Alexander Röhl durch, die den Ausbildungskurs des Bayerischen Tennis-Verbands erfolgreich absolviert haben und jede einzelne Stunde mit Liebe zum Detail vorbereiten. Wer die beiden bereits einmal bei der Planung einer Stunde gesehen hat, weiß, was ich meine.



Flo und Alex führen jetzt schon seit mehreren Jahren die Ballschule Neuaubing an, die sich in den letzten Jahren als fester Bestandteil unseres Trainingskonzepts etabliert hat. Falls ihr Fragen und Anmerkungen zum Training habt, dann meldet euch einfach bei den beiden – Kontaktdaten stehen unten. Wir freuen uns auch jederzeit über Schnupperkinder, die erst einmal ein, zwei Stunden das Konzept testen können.



#### **Alle weiteren Infos zu unserem Ballschul-Training bei Flo und Alex:**

- Wann?** Immer freitags, 16-18 Uhr (Winter)
- Wo?** Grundschule am Ravensburger Ring (Winter)  
Ravensburger Ring 37, 81243 München
- Bei wem?** Bei unseren lizenzierten Trainern Alex und Flo
- Weitere Infos?** Florian Hintereicher, 0173 / 4677540  
Alexander Röhl, 0174 / 6474679





## Abteilungsversammlung 2019: Um- und Aufbruch

2018/19 war eine Saison des Um-, aber vor allem Aufbruchs, mit hohem Trainingseinsatz, mit vielen Neumitgliedern. Für das veränderte Abteilungsmitglied waren die Aufgaben extrem herausfordernd, o ja, aber haben vor allem Spaß gemacht. Jetzt galt es, auf das erste Jahr der Wahlperiode zurückzublicken, Nachwahlen durchzuführen, und das zweite Jahr in Angriff zu nehmen. Die Tischtennis-Abteilungsversammlung 2019 fand am 12. Oktober um 12 Uhr mittags in der Vereinsgaststätte statt. Gehen wir mal in die Niederungen eines Sitzungsberichts, der ja manchmal etwas nüchtern daher kommt.

19 Abteilungsmitglieder werden von Rudolf Böffgen begrüßt, eine starke Beteiligung. Günter Megger übernimmt das Protokoll. Zu den Berichten:

### Abteilungsleiter

Rudolf erinnert an den Ausgangspunkt Mitte 2018, als ein Teil der weitgehend neuen ersten Herrenmannschaft uns nach einem Jahr wieder verlassen hatte, und der Verlust der weiteren Spieler im Raum stand. Dieser konnte zwar um ein Jahr aufgeschoben, aber letztlich nicht verhindert werden. Rudolf war wichtig, unterdessen die sportlichen Grundlagen zu stärken: Es wurden Intensivkurse bei renommierten Trainern eingeführt, ein dritter Trainingstermin etabliert. Gerhard Brandl, Konstantin Eder und Kilian Vogt haben eine kleine Turnierserie wiederbelebt, offen für Spieler aus der Region. In der Spielzeit 2019/20 soll das weiterentwickelt werden, und es ist an ein großes Einladungsturnier spätestens zum 100jährigen ESV-Jubiläum 2021 gedacht.

Rudolf berichtet weiter, dass der Hauptfokus auf den leider nötig gewordenen Neustart der Jugendarbeit gerichtet war, zusammen mit Trainer Felix Gutjahr. Rudolf hatte im Juni 2018 das Amt des ausgeschiedenen Jugendleiters kommissarisch übernommen und 1 Jahr später an Felix übertragen. Der Neuanfang gelang sehr gut, Felix und die Trainerinnen Hannah Belle und Julia Wopat konnten mit Schnupperkursen schon bald ca 20 neue Jugendliche gewinnen.

Die Mitgliederzahl stieg vom 1.7.2018 bis heute von 69 auf 89, hiervon 55 Erwachsene (ca 35 aktive, davon 12 neue) und 34 Jugendliche (ca 25 aktive, davon über 20 neue). Ein beachtlicher Zuwachs.

### Stellv. Abteilungsleiter

Uwe Böttcher berichtet über die vergangene Spielzeit der 1., 2. und 3. Mannschaft. Er schlägt vor, dass die Weihnachtsfeier am 17.12. oder 19.12. stattfinden soll. Uwe ist zwischenzeitlich umgezogen in Fußentfernung zu einem anderen Verein und hört daher beim ESV Neuaubing Ende 2019 auf.

### Kassier

Marcus Wettengel berichtet, dass deutlich weniger Ausgaben getätigt wurden als geplant. Dies lag am Einschnitt im Jugendbetrieb Mitte 2018.

### Kommissarischer Jugendleiter

Felix Gutjahr knüpft an Rudolfs Bericht an über einen Umbruch bei der Jugendentwicklung. Um die Jugendabteilung voranzubringen, soll das 4-köpfige Trainerteam, jetzt auch mit Konstantin Eder, noch erweitert werden. Die neue Jugend wird schrittweise in den Wettkampf geführt: Es gab Freundschaftsspiele, eine Jugendmannschaft ist im Herbst neu gestartet, ein U12-Team ist in der Rückrunde vor-

gesehen. Dienstag trainieren durchschnittlich 10 Jugendliche, am Donnerstag 17. Es soll noch ein dritter Termin am Samstag etabliert werden.

### Sportlicher Leiter

Felix Gutjahr lässt die Liste mit den aktuellen Tischtennis-Ranglistenpunkten durchgehen. Er berichtet, dass die 1. Mannschaft in der Bezirksklasse B einen oberen Mittelfeldplatz belegt hat, die 2. Mannschaft in der Bezirksklasse C einen Mittelfeldplatz und die 3. Mannschaft in der Bezirksklasse D zwar Herbstmeister wurde, aber am Ende noch auf den 3. Platz gerutscht ist.

### Neulingsteam-Leiter

Dies ist Marcus Wettengel, Gerhard Brandl wird zusätzlich benannt. Beide sind Ansprechpartner für Interessenten und Neumitglieder, führen sie ein und helfen mit, dass sie in der ersten Zeit im Training auch integriert werden.

### Pressewart

Rudolf Böffgen und Felix Gutjahr schreiben für die Medien, auch für die 4x jährlich erscheinende Vereinszeitschrift jeweils ca. 2-3 Seiten über aktuelle Ereignisse im Vereinstischtennis. Die Mitglieder werden animiert, Berichte beizusteuern.

### Gerätewart

Hierzu berichtet Manfred Tschischka. Für ihn und Michael Milgrom waren einige Reparaturen durchzuführen. Er gibt praktische Hinweise, um typische Schäden im Alltagsbetrieb zu vermeiden.

### Entlastung und Nachwahlen

Die Abteilungsleitung wird einstimmig bei Enthaltung von Rudolf Böffgen entlastet. Als weiterer stellvertretender Abteilungsleiter werden Kilian Vogt und Sebastian Oberzeiler vorgeschlagen. In der geheimen Abstimmung gewinnt Kilian mit 11 gegen 6 Stimmen. Rudolf erklärt, gern auch Sebastian in die zukünftige Arbeit einbeziehen zu wollen. Zur Nachwahl des Jugendleiters stellt Rudolf die große Bandbreite dieser Tätigkeit vor. Um diese ideal auszuschöpfen, soll ein 2. Jugendleiter berufen werden für den Schwerpunkt Leistungsförderung und -entwicklung. Diese Position bleibt momentan vakant. Auf Rudolfs Vorschlag wird Felix zum 1. Jugendleiter gewählt, Sebastian Oberzeiler zum Delegierten, beide einstimmig.

### Anträge und Sonstiges

Anträge waren nicht gestellt. Es werden noch das mögliche Zusatztraining am Sonntag bei freien Hallenzeiten besprochen, die von vielen gewünschte Anschaffung eines Ballroboters, der wieder rutschiger gewordene Boden. Rudolf dankt den Anwesenden für ihr Kommen und für die angeregte Diskussion und schließt die Sitzung formell.

... und wünscht guten Appetit. Soweit zum nüchternen Bericht. Eine griechische Vorspeisenplatte zur Halbzeit hatte den Hunger kaum gestillt, aber jetzt wurden zum Hauptgang griechische Fleisch- und Gemüseplatten serviert. Und im weiteren Tagesverlauf standen die Vereinsmeisterschaften auf dem Programm.

*Rudolf Böffgen*



## Das aktuelle Team der Tischtennis-Abteilung

### Gewählte Mitglieder:

Abteilungsleiter: Rudolf Böffgen  
Stellvertreter: Uwe Böttcher und Kilian Vogt  
1. Jugendleiter: Felix Gutjahr  
Kassierer: Marcus Wettengel

### Berufene Mitglieder:

Sportlicher Leiter: Felix Gutjahr  
Pressewart: Felix Gutjahr (digital) u. Rudolf Böffgen (analog)  
Neulingsteam: Marcus Wettengel und Gerhard Brandl  
Gerätewart: Michael Milgrom und Manfred Tschischka

### Delegierte für die Delegiertenversammlungen des ESV:

Sebastian Oberzeiler, Bernhard Pollinger, Marcus Wettengel

**Deren Vertreter:** David Böttcher, Uwe Böttcher, Rudi Drexler, Manfred Tschischka.



Abteilungsleitung von links nach rechts: Jugendleiter Felix Gutjahr, stv. Abteilungsleiter Uwe Böttcher, Abteilungsleiter Rudolf Böffgen, stv. Abteilungsleiter Kilian Vogt, Kassierer Marcus Wettengel

## Mal anders: Tischtennis-Vereinsmeisterschaft

Im Anschluss an die diesjährige Abteilungsversammlung am 12. Oktober 2019, die ihrerseits schon durch eine brisante Abstimmung in letzter Sekunde für Spannung gesorgt hatte, fand die Vereinsmeisterschaft in der Abteilung Tischtennis statt. Bisher war diese stets traditionell um Weihnachten herum abgehalten worden – wohl mit der Intention, den beziehungsweise die Sieger auf der unmittelbar anschließenden oder wenigstens einige Tage später stattfindenden Weihnachtsfeier zu küren und bei Speis und Trank entsprechend zu feiern. Doch in diesem Jahr galten diese altbewährten Traditionen nicht mehr; vielmehr wurden sie – wenn auch nur auf Probe – über Bord geworfen. Bisher hatte man stets jahrelang – und das durchaus mit Erfolg – auf das bewährte Gruppen- und anschließende K.O.-System gesetzt, um den Vereinsmeister zu ermitteln. Dieses System hat jedoch – davon kann fast jeder Sportler ein Lied singen – einen eklatanten immanenten Fehler beziehungsweise eine diesem innewohnende Problematik: nach der Gruppenphase ist das Turnier nurmehr für die an der K.O.-Phase Teilnehmenden interessant, nicht aber für die übrigen Teilnehmer. Um dem entgegenzuwirken, war im Vorfeld abgesprochen worden, dass der Vereinsmeister im Rahmen eines Turniers im Format des Schweizer Systems ermittelt werden sollte.

Dieses Format erfreut sich bayernweit höchster Beliebtheit, ist es doch das verwendete System des Bavarian TT-Race, das von Januar bis Oktober im ganzen Freistaat von den Vereinen durchgeführt werden kann. Dieses Format besticht durch seine Kurzweiligkeit und Fairness, jedoch bleibt auch nie die Spannung auf der Strecke. Im Schweizer System werden nämlich stets sechs Runden gespielt – kein Spieler scheidet somit aus. Der jeweilige nächste Gegner bemisst sich am sogenannten TTR-Rating sowie an der individuellen Performance im Laufe des Turniers. Somit bietet das System jedem Teilnehmer die Möglichkeit, in sechs Runden vornehmlich gegen Spieler der eigenen Spielstärke zu spielen und sich nicht mit deutlich stärkeren oder schwächeren Kontrahenten messen zu müssen, wo doch das Ergebnis in aller Regel schon von vornherein feststeht und der Wettkampf zur Farce verkommt.

Unter diesen Vorzeichen traten nun zwölf Spieler an, um den Vereins-

meister im Tischtennis des Jahres 2019 auszuspielen. Neben zwölf Spielern aus Neuaubing trat – das soll nicht unerwähnt bleiben – auch mit Mark Lesser ein ehemaliges Abteilungsmitglied außer Konkurrenz an. Das Feld zeichnete sich durch eine starke Heterogenität der Teilnehmer im persönlichen und spielerischen Bereich aus. Vom Anfang 20-Jährigen bis hin zu 80-Jährigen, vom glatten Belag bis zur Noppe und vom aggressiven Topspin- bis zum passiven Verteidigungsspiel war alles vertreten.



Vereinsmeister Konstantin Eder in Aktion

Eine Besonderheit sei hier noch erwähnt: neben dem Vereinsmeister sollte auch der Best-Performer, sprich derjenige Spieler, der im Ver-



hältnis zu seinem TT-Rating am meisten Plätze gutgemacht hätte, ausgezeichnet werden. Dies bedeutete dementsprechend für alle, die sich keine Hoffnung auf einen der ersten drei Plätze machen konnten, einen besonderen Ansporn.

Nach den ersten zwei Runden, die kaum große Überraschungen be-reithielten, kam es bereits in der dritten Runde zu einem fast vorentscheidenden Spiel um den Vereinsmeistertitel – auch diese Möglichkeit bietet sich schließlich nun im neuen System. In einem internen Duell der ersten Herrenmannschaft lieferten sich Markus und Konstantin einen intensiven Kampf. Schlussendlich konnte sich Konstantin mit 3:1 durchsetzen. In der vierten Runde kam es zu einer großen Überraschung, als Rudolf wiederum Markus in einem dramatischen Spiel über fünf Sätze besiegen konnte. Damit kam es in der fünften Runde quasi zum Endspiel um die Vereinsmeisterschaft zwischen Konstantin und Rudolf. Konstantin konnte sich – nach größeren Problemen in der Vergangenheit mit Rudolfs Spielstil – an diesem Tag souverän mit 3:0 durchsetzen und hatte damit in der letzten Runde alle Trümpfe in der Hand und beste Voraussetzungen, sich zum Vereinsmeister zu krönen, was schlussendlich auch gelang.

Auf dem zweiten Platz kam erwartungsgemäß Rudolf ins Ziel. In der letzten Runde besiegte er problemlos Amir mit 3:0 Sätzen. Nach einer Auftaktniederlage kam Ramón durch einen beeindruckenden Schlusspurt auf den dritten Platz. Somit standen die drei Medaillengewinner fest. Best Performer wurde zudem mit einer Verbesserung von zwei Plätzen, relativ zum Startplatz nach der Rangliste, Franz Garschhammer. Eine Leistung, die sich sehen lassen kann – gerade, wenn man bedenkt, dass Franz bereits 80 Jahre alt ist.

Die Ehrung der Sieger wird – und hier wird's wieder traditionell – im



*Ramón Kadel, der überraschende Dritte*

Rahmen der Weihnachtsfeier erfolgen. Ob sich das System als solches bewährt hat, muss noch geklärt werden, aber Spaß gemacht hat es allemal.

*Konstantin Eder*

## Kurz gemeldet – Pokalspiele Saison 2019/20

Alle 4 Mannschaften sind diese Saison im Bezirks-Pokal der Bezirksklassen angetreten – hier eine kleine Übersicht über die Ergebnisse: Die 1. Herrenmannschaft erreichte die 2. Runde und zählt damit zu den Top-32-Mannschaften des Turniers. In der 2. Runde sind sie knapp gegen die Mannschaft Thalkirchen 5, welche normalerweise 2 Ligen über unserer Mannschaft spielt, ausgeschieden. Unsere 2. und 3. Herrenmannschaften konnten sich bereits in der 1. Runde nicht

gegen ihre Gegner (Thalkirchen 8 bzw. Forstenried 6) durchsetzen und erreichten somit die Top-45.

Die Jugendmannschaft erreichte das Viertelfinale und verlor dort gegen PSV 3. Damit steht unsere Jugendmannschaft in den Top-8.

*Felix Gutjahr*

## Die neue Dritte

Zwischen Oktober 2018 und April 2019 begannen u.a. etwa 8 Mitglieder in der Abteilung Tischtennis als Wiedereinsteiger, einer davon nach über 10 Jahren Pause. Diese gingen mit etwas mehr Eifer als so manche HobbyspielerIn an die Sache.

Einige von ihnen spielten sogleich ein Bavarian TT-Race nach dem anderen (eine Form offener Tischtennis-Einzeltourniere), andere nahmen an Tischtennis Lehrgängen teil oder nahmen sich sogar privat organisierte Trainerstunden. Alle eint die große Leidenschaft besser zu werden. Schnell besser zu werden. Dafür wurde teilweise bis zu vier Mal pro Woche trainiert.

In der Planungsphase der neuen Saison im Mai eröffnete sich nun die

Chance, eine neue dritte Mannschaft zusammen zu stellen. Zwei wollten sich noch ein wenig Zeit nehmen, die anderen sechs bilden nun, gemeinsam mit Julia Wopat, die aus der eigenen Jugend kommt, die StammspielerInnen der neuen dritten Mannschaft. Gerhard Brandl stellte sich als Mannschaftsführer bereit. Theoretisch hätte man sogar zusätzlich eine vierte Mannschaft melden können, was – etwas spontan – abgelehnt wurde. 7 Stammspieler auf jeweils 4 Startplätze bei den Punktspielen zu verteilen und es allen Recht zu machen – kein leichtes Unterfangen. Nachdem geklärt wurde, dass möglichst alle Stammspieler gleich viele Einsätze spielen sollten/wollten, begann Gerhard mit strukturierter Planung in Form einer großen Google-Tabelle, in die sich alle eintragen sollten, wann wer spielen kann oder nicht.



In einem Freundschaftsspiel (Gerhard konnte seine aus den Bavarian TT-Races gewonnenen Kontakte ausspielen) 10 Tage vor dem ersten Punktspiel wollten wir mal ausprobieren, wie es sich so anfühlt in einem Punktspiel. Die Gegner kamen in ziemlich starker Aufstellung, und somit fingen wir uns gleich mal eine 0:8 Niederlage ein. So manch etablierter Abteilungskollege konnte sich da ein Lächeln nicht verkneifen.

Doch schon beim ersten Punktspiel fuhren wir uns nur eine 3:8 Niederlage ein. Ein kleines Erfolgserlebnis! Nach 3 weiteren – teilweise klaren – Niederlagen, aber auch schon zwei Unentschieden, folgte dann gegen Blumenau VIII der erste Sieg in dieser Saison. Ein schönes Gefühl! Der Abend wurde in unserer Kneipe auch tatsächlich danach noch ein wenig länger.

Die Hälfte der Vorrunde ist nun gespielt, und es kommt schon etwas Routine auf, was den Ablauf eines Punktspiels betrifft. Die Routine, um so manches enge Spiel doch für uns zu entscheiden, lernen wir dann im weiteren Verlauf der Saison.

*Gerhard Brandl*



*Die neue dritte Mannschaft*



### Die neue Abteilungsleitung stellt sich vor

Nach den Wahlen am 8. November wird die Turnabteilung nun von einem neuen Team geleitet. Alle Mädels sind schon lange in der Turnabteilung und im Verein tätig. Auch sind alle noch aktive Turnerinnen.

Als neue Abteilungsleitung wurde **Chrissi (Christina) Gerl** gewählt, die gemeinsam mit **Verena Bäuml** und **Tami Schröder** als Stellvertreterinnen, nun für die Organisation von Training und Wettkämpfen, aber auch Vereinsmeisterschaft und Schauturnen zuständig sind. Die finanziellen Belange der Abteilung liegen nun in der Hand von



**Jessie Patzer**, die uns als Kassierin unter die Arme greift. Für unsere Jugend, die bei uns in der Abteilung den größten Anteil ausmacht, ist nun



**Hana Alibabic** die Ansprechpartnerin. Sie ist nicht nur Bindeglied zwischen Jung und Alt, sondern auch Organisatorin für unser Turncamp und andere Veranstaltungen.

Außerdem wurden unsere Delegierten gewählt. Unser Dank geht jetzt schon an Robert und Eugenie Kusma, Irmi Pflaum, Melli Fritsch und Simone Huber, sowie an unsere Ersatzdelegierten Rebekka Schindler und Amelie Pielmeier, die unsere Abteilung in den Delegiertenversammlungen vertreten werden.

Wir freuen uns jetzt schon auf eine gute Zusammenarbeit und bedanken uns für euer Engagement!

Bei Fragen oder Anregungen könnt ihr uns unter der Emailadresse [esvneuaubing\\_turnen@gmx.de](mailto:esvneuaubing_turnen@gmx.de) erreichen.



## Danke

*Nach Jahren voller Hingabe und Engagement verabschiedet sich Margarete (Marga) Solleder von der Turnabteilung.*

*Über Jahrzehnte hinweg führte unsere Marga die Turnabteilung des ESV Neuaubing mit viel Herzblut. Generationen von Turnerinnen wurden von ihr trainiert und geprägt.*

*Sie hat uns oft erzählt wie sie als Kind bei egal welchem Wetter mit dem Fahrrad zum Turnen gefahren ist. Einfach, weil sie es wollte. Das Turnen war eben immer das Wichtigste und das hat sich auch nie geändert. Faschingsbälle, Trainingswochenenden, Turnfeste und unser berühmtes Schauturnen - nichts wäre jemals ohne sie möglich gewesen. Eine Leitung, von der so manche Abteilung und die meisten Vereine nur träumen können. Vier Tage in der Woche verbrachte Marga in der Turnhalle und steckte uns alle an, mit ihrer Liebe zum Sport und ihrem Einsatz für die Sache an sich. Eine herrlich unperfekte Turnfamilie, die nicht nur in der Turnhalle ausgelassene, emotionale, sportliche, amüsante und vor allem gemeinsame Momente verbrachte. Momente, die uns, und hoffentlich auch dir - liebe Marga - für immer in positiver Erinnerung bleiben.*

*Sie ist und bleibt eine Inspiration für Trainerinnen, Turnerinnen und ehrenamtlich Engagierte. Auch für uns ist und war das Turnen eben immer das Wichtigste.*

*Wir bedanken uns aufrichtig und von ganzem Herzen für Jahrzehnte voller liebevollem Engagement, Einsatz und Hingabe für den Verein, die Abteilung und jede Einzelne von uns. Der Abschied fällt - weiß Gott - nicht leicht. Wir betrachten die Turnabteilung als ein Lebenswerk, das es zu erhalten gilt und wir sind stolz darauf, Teil dieser Ära gewesen zu sein.*

*Danke Marga, für alle Deine Dienste und dafür, dass Du uns mit zu den Menschen gemacht hast, die wir sind. Wir freuen uns, wenn Du uns auch in Zukunft in der Halle besuchst und vielleicht irgendwann ein bisschen stolz bist, auf das was war und ist und kommt. Du wirst immer Teil der Turnabteilung sein und sie wird immer ein Stück weit Dein alleiniges Werk sein.*

*Danke, liebe Marga,*

*Deine Turnerinnen*



# LEMONI

KOUZINA  
CAFE · BAR



## Das Beste aus der griechischen & mediterranen Küche.

Sie suchen den perfekten Ort für Ihre nächste Feier?

Ob Firmen-, Vereins- oder Familienfest, Geburtstag, Weihnachtsfeier, Jubiläum oder Hochzeit – wir bieten Ihnen für jeden Anlass kulinarischen Genuss in bester Qualität.

Bei schönem Wetter können Sie auf unserer Sonnenterrasse Ihre Speisen und Getränke genießen.



Öffnungszeiten: Mo-Fr 16.00 - 24.00 Uhr • Sa-So 11.30 - 14.30 u. 17.00 - 24.00 Uhr

# LEMONI

Papinstraße 22 • 81249 München • Tel. 089/ 82 03 01 81  
[www.taverna-lemoni.de](http://www.taverna-lemoni.de) • [taverna-lemoni@gmail.com](mailto:taverna-lemoni@gmail.com)